



Jubiläum Lorenz und Nora Wurm unterhalten beim Lesehaus-Jubiläum in Schwertberg mit ihrer Musik. Seite 26/Foto: Sabrina Wurm



Machland-Exoten Früchte aus aller Welt – von der Feige bis zur Indianerbanane – kultiviert die Familie Hinterplattner auf ihrem Hof in Mauthausen. Der Nachwuchs hilft beim Pflücken und natürlich beim Naschen! Seite 2/ Foto: Spitzlehner

Sommer, Musik und spontane Sessions

Mit Livemusik, offenen Jam-Sessions und bekannten regionalen Musikgruppen geht die Veranstaltungsreihe „PERGjammed“ in die nächste Runde. An drei Sommerabenden sorgen Bands für den Auftakt, bevor die Bühne allen offensteht, die selbst musizieren möchten. Im Mittelpunkt stehen spontane Begegnungen und Freude an der Musik. Seite 26

Tips Reisen
 Foto: RPB
 ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
 03.12.2026-02.01.2027
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
 Osterferien – ideal für Familien
 Foto: Costa
 ab **895,-**
KREUZFAHRT WESTL. MITTELMEER
 21.-27.03.2027
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
 Foto: Dertour/Getty Images
 ab **1.145,-**
KRETA
DERTOUR AUSTRIA
 Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag
 Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

OBSTBAU SPITZLEHNER

Bei Familie Hinterplattner treffen Marillen auf pflanzliche Exoten

MAUTHAUSEN. Maibeeren, Felsenbirnen, Feigen und Indianerbananen verbindet man wohl mit fernen Ländern und fremden Kulturen. Doch am Obstbaubetrieb Spitzlehner in Mauthausen gedeihen diese exotischen Früchte in den sorgsamten Händen von Simon und Theresa Hinterplattner. Auch Mandeln und Haselnüsse ernten die Jungbauern. Das Herzstück ihres Betriebs bleibt jedoch die Marille, die den größten Teil der Produktion ausmacht und als wichtigste Frucht des Hofes gilt.

von JENNIFER WIESMÜLLER

„Angefangen hat alles bei einer Flasche Wein in guter Gesellschaft“, erinnert sich Simon Hinterplattner an die Beginne seines Bauerndaseins. Freunde hätten ihm damals erzählt, dass Franz und Maria Walenta ihre landwirtschaftlichen Flächen in Mauthausen verpachten wollen. „Es war schon immer mein Traum, ein eigenes kleines Feld zu bewirtschaften und etwas anzubauen. Ich habe mir das grundsätzlich eher als Hobby vorgestellt – so wie andere gerne fischen oder malen.“ Aus der ursprünglichen Idee, eine einzelne Fläche zu pachten, entwickelte sich rasch deutlich mehr: „Irgendwie wurde daraus der ganze Hof“, schmunzelt Hinterplattner. Letztlich kam es im Jahr 2021 zu einer außerfamiliären Hofübergabe.

Bis heute sind Simon und Theresa Hinterplattner vom Vertrauen ihrer Altbauern beeindruckt. „Es braucht unglaublich viel Mut, jemandem so viel anzuvertrauen und den eigenen Hof in neue Hände zu geben“, betonen sie. Franz und Maria Walenta leben



Familie Hinterplattner lebt ihren Traum vom eigenen Obsthof. Foto: Obstbau Spitzlehner

weiterhin am Hof und die beiden seien wie Familienmitglieder für sie geworden. „Obwohl keine verwandtschaftliche Beziehung besteht, funktioniert das Zusammenleben hervorragend. Franz und Maria passen gelegentlich sogar auf unsere Kinder auf.“

Exoten aus aller Welt

So weit, so gut – doch wie kam Simon Hinterplattner schließlich zu seinen außergewöhnlichen Kulturen? „Wir wollten Pflanzen produzieren, die es in unserer Region noch nicht gibt“, erklärt der Obstbauer. Sein umfangreiches Wissen über seltene und exotische Obstsorten habe er sich durch zahlreiche Freundschaften und Kontakte in der Obstbaubranche weit über die Region hinaus angeeignet. Mit Begeisterung erzählt Hinterplattner von den Besonderheiten seiner Kulturen: „Die Maibeere, auch Honigbeere oder Sibirische Heckenkirsche genannt, stammt ursprünglich aus den nördlichen Regionen Europas und Asiens. Die Indianerbanane hat ihre Wurzeln in Nordamerika und wurde bereits von den indigenen Völkern des Kontinents ge-

schätzt. Die Felsenbirne wiederum trägt zwar den Namen einer Birne, zählt botanisch betrachtet jedoch zu den Beerenfrüchten.“

„Aller Anfang ist schwierig“

Der Weg zur erfolgreichen Ernte sei aber nicht einfach gewesen – zahlreiche Versuche, intensive Beobachtungen und viel Geduld waren notwendig. „Nach den herausfordernden Anfangsjahren erwarten wir heuer erstmals eine wirklich gute Ernte“, berichtet der Obstbauer. Und wie reagieren die Mühlviertler auf die exotischen Früchte? „Aller Anfang ist schwierig. Aber wenn die Leute die Früchte erstmal kennenlernen, steigt ihre Begeisterung.“ Der Absatz der Raritäten und Exoten nehme von Jahr zu Jahr zu.

Die Königin des Obsthofs

Trotz aller exotischen Kulturen bleibt die Marille die bedeutendste Frucht am Hof. Rund die Hälfte des gesamten Jahresumsatzes wird mit ihr erwirtschaftet. Für die laufende Saison rechnen Simon und Theresa Hinterplattner mit einer Erntemenge von 15 bis 20 Tonnen. Um die

arbeitsintensive Ernte bewältigen zu können, setzt die Familie auf ein eingespieltes „Feldteam“, wie Simon Hinterplattner es nennt. Dieses besteht überwiegend aus Arbeitskräften aus Rumänien. Dank seines vierjährigen Aufenthalts als Betriebsleiter in Rumänien kann sich der Obstbauer mit seinen Mitarbeitern auch problemlos in deren Muttersprache verständigen.

Der Wert guter Beziehungen

Jungen Menschen, die mit dem Gedanken spielen, selbst in die Landwirtschaft einzusteigen, rät Simon Hinterplattner vor allem zu Mut und Offenheit. „Am Ende sollte man nicht sagen müssen: 'Hätte ich doch'“. Ebenso wichtig sei es, Zusammenarbeit über Konkurrenzdenken zu stellen. „Freundschaften sind das Schönste. Sie helfen bei der eigenen Entwicklung, und ich finde, man sollte sich auch über die Erfolge anderer freuen können“, betont Hinterplattner. „Bei mir hat sogar schon einer der größten Landwirte in Mauthausen beim Beerenpflücken mitgeholfen. Der Zusammenhalt hier ist etwas ganz Besonderes.“ Und welche Zukunftspläne gibt es für den Hof der Familie Hinterplattner? Ein Herzensthema kommt dem Bauern bei dieser Frage in den Kopf: „Ich würde gerne eine uralte Apfelsorte wieder kultivieren – den Mauthausener Lemone-Apfel. Er war früher vor 30 bis 40 Jahren in der Region die häufigste Apfelsorte, und jetzt gibt es ihn fast gar nicht mehr.“ „Für mich wird es erst richtig spannend, wenn andere sagen: ‚Das geht nicht‘. Dann will ich es erst recht wissen“, erklärt der Mauthausener seine Begeisterung für Herausforderungen pflanzlicher Art. ■



Für acht Teilnehmer ging es nach Berlin auf Bildungsreise.

Foto: Gerhard Dorfer

MENSCHENRECHTEBILDUNG

Eindrücke gesammelt

BEZIRK PERG. Im Rahmen des Erasmus+ Projektes „Menschenrechtebildung – Angebote in der Erwachsenenbildung weiterentwickeln“ führten acht Teilnehmer der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen eine interessante Bildungsreise durch. Sie informierten sich über Angebote im Bereich der Holocaustpädagogik und Menschenrechtebildung, sie reflektierten diese und nahmen viele Eindrücke, Erfahrungen und Ideen für die Arbeit

zu Hause mit. Bei dieser Reise wurde auch die Wanderausstellung zum Thema Zwangsarbeit, die von der Bewusstseinsregion entwickelt wurde, im NS-Dokumentationszentrum Zwangsarbeit Berlin eröffnet. Die Gruppe konnte auch mit dem Künstler Christoph Viscorsum, der den Audioweg in Gusen gestaltet hat, zusammentreffen und den Audiowalk eines ehemaligen Frauengefängnisses in der Barnimstraße 10 besuchen und reflektieren. ■

Wenn der Ball im Netz zappelt, purzeln die Preise.
HotSpring WM-Torwette

25 % Rabatt
auf HotSpring Whirlpools

+2% extra pro Tor der Österreichischen Nationalmannschaft

> Jetzt mitfeiern

Aktion gültig bis inkl. **19. Juli 2026**

**Mehr Tore.
Mehr Rabatt.
Mehr Wellness.**

HotSpring
Every day made better®

Aktionsbedingungen auf whirlpools.at

JETZT IST SCHLUSS!

LETZTE OFFENE TAGE

MIT FINALEM

SONDERVERKAUF

23./24./25./26. Juni

Extrem reduziert!

Wögerbauer
HANDARBEITEN

Herrenstraße 24 | 4320 Perg

FRAU IN DER WIRTSCHAFT

Business-Frühstück

PERG. Rund 30 Unternehmerinnen folgten der Einladung von Frau in der Wirtschaft Perg zum Business-Frühstück ins Kriegergut. Das besondere Gartenambiente machte den Vormittag zu einem idealen Rahmen für Austausch, Begegnung und regionales Unternehmertum. Geschäftsführer Markus Lindinger-Hofmann gab gemeinsam mit seiner Tochter Sophia Einblicke in die Entwicklung des Kriegerguts. Der Standort blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück und hat seinen Ursprung in einem landwirtschaftlichen Hof. Heute umfasst der Betrieb Baumschule, Landschaftsarchitekturbüro und Gartencafé. „Wenn Unternehmerinnen zusammenkommen, entsteht oft mehr als ein Frühstück. Aus Gesprächen wachsen Kontakte – und manchmal auch neue Ideen“, betonte Verena Ebenhofer, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft. ■



V.l.: WKO-Bezirksobfrau Eveline Grabmann, WKO-Bezirksstellenleiterin Eva Steinkellner, Sandra Kranzer, FidW-Bezirksvorsitzende Verena Ebenhofer, Christina Pils sowie Sophia und Markus Lindinger-Hofmann.

Foto: FidW



Strapaten-Artistin Johanna Stögermayr schwebte förmlich in der Luft. Foto: wildbild

PERGER EINHORNREST

Luftige Darbietungen

PERG. Mit spektakulären Shows von Luftartistin Maria Gschwandtner und ihrem Team, darunter Tochter Lea (8) und die Strapaten-Artistin Johanna Stögermayr, wurde das heurige Einhornfest wieder zum Höhepunkt im Perger Festgeschehen.

Seit 2017 hat dieses Stadtfest Tradition. Auch heuer wurde es

wieder von Bürgermeister Toni Froschauer eröffnet. Auf dem verkehrsfreien Stadtplatz konnten Schulaufführungen und Mitmachstationen besucht werden. Am Abend übernahm die Band Fields of Joy und noch einmal beeindruckten die Zirkusartistinnen mit ihren Shows und spektakulären Darbietungen. ■

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

**Gemeinsam am
Aufschwung arbeiten.
Für Österreich.**

STROMKOSTEN RUNTER, LAUNE RAUF.

**Tarif
wechseln,
Kosten
sparen!**

Finde jetzt den günstigsten Stromanbieter
für dich und wechle ganz einfach.
Hier geht's zum Tarifrechner:

energieministerium.at



SCHMETTERLINGS-ERHALT

Heimat für den Schwalbenschwanz

ST. THOMAS AM BLASENSTEIN. Mit privatem Engagement und einer gelungenen Zusammenarbeit wird im Naturpark Mühlviertel ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des Schwalbenschwanzes geleistet.

Vor kurzem wurden mehrere Puppen des auffälligen Schmetterlings entlang des Schmetterlings-Erlebniswegs in St. Thomas am Blasenstein ausgesetzt. Entdeckt hatte die Puppen bereits im Herbst des vergangenen Jahres Elisabeth Schmidt. Die Hobby-Schmetterlingszüchterin fand sie an trockenen Fenchelstängeln im Mühlviertel und sammelte sie sorgfältig ein. Den Winter verbrachten die Puppen geschützt und gut versorgt, ehe sie nun kurz vor dem Schlüpfen wieder in die Natur zurückge-



Von der Puppe... Foto: Naturpark Mühlviertel

bracht wurden. Als neuer Standort wurde ein Garten entlang des Schmetterlingserlebniswegs gewählt. St. Thomas am Blasenstein gilt mit seinen markanten Felsformationen als beliebter Lebensraum für den Schwalbenschwanz. Die Puppen wurden dort an geschützten Stellen angebracht und warten nun auf ihre

Verwandlung. In den kommenden Tagen könnten bereits die ersten Falter schlüpfen und ihre Flügel entfalten.

Futterpflanzen gesetzt

Damit auch die nächste Generation gute Bedingungen vorfindet, wurden im Garten zusätzlich wichtige Futterpflanzen gesetzt. Dill und Fenchel dienen den Raupen des Schwalbenschwanzes als Nahrung und bieten optimale Voraussetzungen für ihre Entwicklung.

Weitere Puppen wurden beim Freilichtmuseum Großdöllnerhof in Rechberg sowie in einem Garten in Bad Zell ausgesetzt, der im Rahmen der „Gartenroas 2026“ am 14. Juni besucht werden kann.

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit Susanne Moser

von der KLAR! Mühlviertler Alm. Mit der Aktion wird nicht nur die Schwalbenschwanz-Population im Naturpark Mühlviertel unterstützt, sondern auch ein sichtbares Zeichen für den Artenschutz gesetzt. ■



... zum prächtigen Schmetterling

Foto: Dagmar Gärtner/Adobe Stock

Wissen beginnt hier.

WIFI Perg



- Sprachen
- Handwerk & Gewerbe
- Personalverrechnung/Buchhaltung
- Berufsreifepfung/Werkmeisterschule
- Künstliche Intelligenz/EDV/Technik
- Persönlichkeit & Gesundheit

WIFI-
Kursprogramm
2026/27

perg@wifi-ooe.at
wifi.at/ooe/perg



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ARBING



TODESFALL: Maria Theresia Wahl verstarb im Alter von 89 Jahren.
Foto: privat

GREIN

GEBURT: Emma, Eltern: Sabine und Daniel Feuchtnr



TODESFALL: Johann Kamleitner verstarb im Alter von 66 Jahren.
Foto: privat

KLAM



TODESFALL: Franz Prinz verstarb im Alter von 80 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Karl Kranzl verstarb im Alter von 82 Jahren. Foto: privat

LANGENSTEIN



TODESFALL: Helga Bachtrog verstarb im Alter von 84 Jahren.
Foto: privat

MÜNZBACH

GEBURT: Raffael, Eltern: Sonja Weichselbaumer und George Ciarnau

NAARN



GEBURT: Marie, Eltern: Nina und Mathias Nußbaumüller
Foto: privat

GEBURT: Asmen, Eltern: Dailah und Ismail Kildis

PERG



TODESFALL: Rosa Praher verstarb im Alter von 94 Jahren. Foto: privat

ST. THOMAS



TODESFALL: Erich Auböck verstarb im Alter von 79 Jahren.
Foto: privat

SCHWERTBERG



TODESFALL: Franz Schiener verstarb im Alter von 73 Jahren.
Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-perg@tips.at

BOTSCHAFTER

Trachtenpärchen wird bei Wiesn gewählt

FREISTADT. Bei der Mühlviertler Wiesn wird erstmals das Mühlviertler Trachtenpärchen gewählt (14. August) und damit das offizielle Gesicht der Mühlviertler Messe für ein ganzes Jahr.



Trachtenpärchen-Wahl bei der Mühlviertler Wiesn
Foto: Messe Mühlviertel

Unter dem Motto „Wer wird das neue Gesicht des Mühlviertels 2026“ sucht die Messe Persönlichkeiten, die ihre Region mit Stolz vertreten, gerne auf Menschen zugehen und die Werte des Mühlviertels verkörpern. Bei ausgewählten Veranstaltungen und öffentlichen Terminen repräsentiert das Trachtenpärchen die Mühlviertler Messe sowie die Region und trägt deren positive Botschaft nach außen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Per-

fektion oder Modelqualitäten, sondern Persönlichkeit, Ausstrahlung, Sympathie und die Verbundenheit mit dem Mühlviertel. Auf das Trachtenpärchen warten hochwertige Preise regionaler Partner - unter anderem ein Elektroauto zur einjährigen Nutzung. Weitere Informationen folgen in Kürze. Homepage: messe-muehlviertel.at/mtp



Sonnwendschauturnen am 26. Juni
Foto: Askö Mauthausen/Ralf Punkenhofer

SONNWENDSCHAUTURNEN

„Licht und Schatten“

MAUTHAUSEN. Die Sektion Turnen-Leichtathletik des Askö Mauthausen lädt am Freitag, 26. Juni, um 20 Uhr zum Sonnwend-schauturnen „Licht und Schatten“ am Sportplatz. Unter der Leitung von Sektionsleiter Karl Brandstätter wartet ein modernes, energiegeladenes Programm voller Dynamik, Kreativität und Emotion auf das Publikum. Die Turner bringen die Bühne zum Leuchten: Von den

Kleinsten bis zu den erfahrenen Riegen zeigen die Kleinkinderturngruppe, das Mädchenturnen, Knabenturnen sowie die Mädchenturnriege ihr Können – kraftvoll, rhythmisch und mit viel Begeisterung. Ergänzt wird das Programm durch Tanzvorführungen, die das Spiel von Licht und Schatten auf moderne Weise interpretieren. Eintritt: freiwillige Spenden; Kein Ersatztermin bei Schlechtwetter



Leeb BALKONE ZAUNE

QUALITÄT & DESIGN
120
JAHRE
AUS ÖSTERREICH

JETZT GRATIS KATALOG ANFORDERN!

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at



Die prämierten Teilnehmerinnen mit ihren Werken

Foto: LC Perg Leandra

EUROPAGYMNASIUM

Friedensplakatbewerb

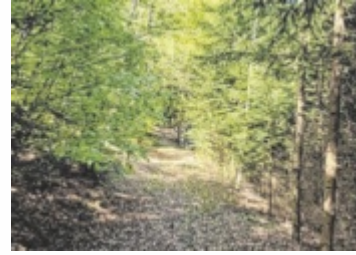
BAUMGARTENBERG. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir eins“ nahmen Schüler des Europagymnasiums vom Guten Hirten am internationalen Friedensplakatwettbewerb 2025/26 von Lions International teil. Mit viel Kreativität und Engagement setzten die Elf- bis 13-jährigen Schülerinnen ihre Gedanken zu Frieden, Zusammenhalt und Gemeinschaft künstlerisch um. Bei der feierlichen Siegerehrung

wurden die beeindruckenden Arbeiten gemeinsam mit dem Lions Club Perg-Leandra gewürdigt. Der Vorstand des Damenclubs gratulierte allen Teilnehmerinnen zu ihren gelungenen Beiträgen und den Preisträgerinnen zu ihrem besonderen Erfolg. Die angefertigten Bilder zeigen eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis für eine friedliche Zukunft sind. ■

KLIMAFITTE MISCHWÄLDER

Bezirksförster führt durch Waldlabor

FREISTADT. Die Klar!-Region Mühlviertler Kernland lädt mit dem Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt am Dienstag, 23. Juni, um 17 Uhr zu einer Waldführung nördlich von Freistadt ein.



Waldführung in Freistadt

Foto: EBF

Bei der Info-Veranstaltung „Klimafitte Mischwälder der Zukunft“ erklärt Bezirksförster Martin Speta vor Ort, welche Baumarten künftig eine Rolle spielen und wie Waldbesitzer ihre Bestände klimafit weiterentwickeln können. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Hundeschule an der Prager Straße in Vierzechn. Die Veranstaltung dauert rund eineinhalb Stunden. Besichtigt werden bestehende Mischwaldbestände sowie Versuchsflächen

mit nicht-heimischen und alternativen Baumarten. Im Bereich des geplanten Waldfriedhofs und des innovativen Waldlabors erhalten die Teilnehmer praxisnahe Einblicke in die Frage, wie Wälder besser auf Hitze, Trockenheit und veränderte Standortbedingungen vorbereitet werden können. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

SUMMER SALE

BIS ZU MINUS 35% FAHRRÄDER & E-BIKES

Gratis

bei Kauf eines neuen Bikes:

Bike-Service

im Wert von € 89,99

Bike-Fitting

im Wert von € 120,-

0%*

Zinsen

Dein Bike-Experte in Oberösterreich.

📍 Grieskirchen 📍 Ried im Innkreis 📍 Alkoven 📍 Gampern

*Alle Infos auf www.neubike.at

YOUR BIKE, YOUR ADVENTURE. Öffnungszeiten: MO-FR 9-12/13-18 Uhr & SA 9-12 Uhr

f @ in

TOUR DE IRLAND

Kinderleben retten durch Radtour

HAGENBERG. Isabella Pühringer sammelte mit ihrer „Tour de Irland“ Spenden in der Höhe von 6.000 Euro für den Verein „Herz bewegt“ und legte dabei beeindruckende 2.200 Kilometer sowie mehr als 18.000 Höhenmeter auf dem Fahrrad zurück.

von MICHAELA MAURER



Isabella Pühringer

Fotos (2): privat



Die Tour führte auch durch Luxemburg.

Innerhalb von nur zehn Tagen führte die Reise von Irland über Großbritannien, Frankreich, Belgien, Luxemburg und Deutschland bis nach Oberösterreich. Im Mittelpunkt stand für sie jedoch nicht die sportliche Höchstleistung, sondern der gute Zweck. Mit ihrer Aktion unterstützte sie den Verein „Herz bewegt“, der lebensnotwendige Herzoperationen für Kinder in Entwick-

lungsländern ermöglicht. Viele der betroffenen Kinder hätten ohne medizinische Hilfe kaum eine Überlebenschance. Die Resonanz auf die Spendenaktion war überwältigend. Mehr als 6.000 Euro konnten gesammelt werden. „Das ist deutlich mehr, als ich erwartet habe. Hinter dieser Summe steht konkrete Hilfe für Kinder, die dringend eine Operation benötigen“, freut sich

die 33-jährige Hagenbergerin. Besonders positiv verlief auch die Reise selbst. Trotz der enormen Distanz blieb Pühringer von größeren Problemen verschont. „Es war vermutlich die reibungsloseste Tour, die ich bisher erlebt habe“, sagt sie.

Vor allem die Begegnungen mit Menschen bleiben in Erinnerung. Viele unterstützten die Radfahrerin unterwegs, moti-

vierten sie oder spendeten aufmunternde Worte. Ebenso spürbar war die Unterstützung aus der Heimat. Zahlreiche Menschen verfolgten ihre Reise über soziale Medien, teilten Beiträge und spendeten.

Emotionaler Empfang

Der emotionalste Moment wartete schließlich am Ende der Reise. Mehr als 20 Freunde, Familienmitglieder und Unterstützer bereiteten Isabella Pühringer nach ihrer Rückkehr einen herzlichen Empfang. „Nach all den Kilometern und langen Tagen auf dem Rad von so vielen lieben Menschen empfangen zu werden, war das größte Geschenk dieser Tour“, erzählt Pühringer. „Diese Tour hat mir wieder gezeigt, wie viel möglich ist, wenn Menschen zusammenhelfen.“ ■

FESTWOCHELENDE

Freiwillige Feuerwehr Blindendorf feiert das 100-jährige Jubiläum

RIED IN DER RIEDMARK. Die Freiwillige Feuerwehr Blindendorf feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen und lädt am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juni zu einem großen Festwochenende ein.

Die Veranstaltung findet in Blindendorf, direkt neben dem Leherbauer-Hof (Blindendorf 11), statt. Die Ursprünge der Feuerwehr reichen in die frühen 1920er-Jahre zurück. Damals erschütterten mehrere verheerende Brände die Ortschaft. Da umliegende Feuerwehren oft erst sehr verspätet eintreffen konnten, entschloss sich die Bevölkerung im Jahr 1926 zur Gründung eines eigenen Löschzuges. Ein Jahr-



Die Kameraden der FF Blindendorf laden am 27. und 28. Juni zum großen Jubiläumsfest mit Abschnittsbewerb ein.

Foto: FF Blindendorf

hundert später nimmt die Feuerwehr dieses Jubiläum zum Anlass, auf ihre Geschichte zurückzublicken und gleichzeitig das ehrenamtliche Engagement ge-

bührend zu feiern. Den Auftakt des Festwochenendes bildet am ein Abschnittsbewerb mit Bezirkswertung am 27. Juni. Bereits ab 9.30 Uhr treten die Ju-

gendgruppen gegeneinander an, gefolgt von den Aktivgruppen ab 11 Uhr. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr angesetzt. Bereits ab 19 Uhr sorgen „die Party-Krocha“ für ausgelassene Stimmung am Sommernachtsfest. Der Eintritt ist bis 20 Uhr frei, danach beträgt dieser 12 Euro. Am 28. Juni beginnt das Programm um 9 Uhr mit einem feierlichen Festakt anlässlich „100 Jahre FF Blindendorf“. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Marktmusikkapelle Ried in der Riedmark. Ab 13.30 Uhr, werden die „Rieder Ledasoinbuam“ mit ihrem Auftritt für Unterhaltung sorgen. Der Reinerlös kommt der Beschaffung und Erhaltung von Feuerwehrgeräten zugute. ■

GESPRÄCHE

Vernetzungstreffen der SPÖ

BEZIRK PERG. Bereits zum dritten Mal hat die Themeninitiative „Gemeinsam in voller Vielfalt“ der SPÖ Bezirk Perg zum Vernetzungstreffen eingeladen. In der Unterschiedlichkeit der Lebensbiografien Zusammenkommen, Feiern und sich informieren stand im Mittelpunkt dieses Treffens im Haus der Erinnerung.

Klaus Pachner ÖGB, Mümtaz Karakurt Verein Migrare und Bürgermeister Alexander Leutgeb als Pädagoge sprachen mit den Teilnehmern über die Rechte von Beschäftigten, den Zugang zur Staatsbürgerschaft und Fairness in der Schule. Viele spannende Gespräche und Informationen prägten diesen Vormittag. „Haben sie gewusst, dass Österreich mit einer Verleihungsquote



Klaus Pachner, Adna Cocalic, Hildegard Straussberger, Walter Hofstätter, Bgm. Alexander Leutgeb, Mümtaz Karakurt (v.l.)

Foto: Lena Wagner

von 0,7 Prozent der Bevölkerung bei den Staatsbürgerschaften Schlusslicht in Europa ist? Dass ein Kind, dessen Eltern hier geboren sind und mühlviertlerisch sprechen, in der Volksschule nicht als muttersprachlich deutsch ge-

führt wird? Diese Beispiele zeigen, wie wichtig das Zusammenkommen und miteinander reden ist“, sagt GVV-Bezirksvorsitzender Walter Hofstätter und freut sich auf das nächste Vernetzungstreffen. ■



Die acht Gipfelstürmer der Naturfreunde Mauthausen. Foto: Naturfreunde

NATURFREUNDE

Hinauf auf die Stumpfmauer

MAUTHAUSEN. Die Naturfreunde Mauthausen organisierten eine Bergwanderung zur Stumpfmauer. Acht Teilnehmer meisterten trotz unbeständiger Wetterbedingungen eine anspruchsvolle Route mit rund 1.200 Höhenmetern und elf Kilometern Länge. Entlang des Weges genossen die Wanderer die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Nach der Tour ließ die Gruppe den Tag in Hollenstein an der Ybbs ausklingen. ■

HOTSPRING

WM-Torwetten-Rabatt

ÖÖ. HotSpring macht die Fußball-WM 2026 zum idealen Moment für alle, die vom eigenen Whirlpool träumen.

„Mehr Tore. Mehr Rabatt. Mehr Wellness.“ lautet das Motto der Aktion, die sportliche Begeisterung mit dem Wunsch nach Entspannung, Regeneration und Lebensqualität im



Foto: KI generiert

Mehr Tore. Mehr Rabatt. Mehr Wellness.

eigenen Zuhause verbindet. Ob als tägliche Auszeit, nach dem Sport, zur Erholung oder als Treffpunkt für Familie und Freunde: Ein HotSpring Whirlpool macht das Zuhause zum Home of Wellness.

Public Viewing in Gunskirchen

Passend zur WM lädt HotSpring am Montag, 22. Juni, ab 18 Uhr zum Public Viewing in den Schau- raum Gunskirchen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Anmeldung: gunskirchen@whirlpools.at. Infos und Aktionsbedingungen: whirlpools.at ■ Anzeige

HotSpring WM-Torwetten-Rabatt – Mehr Tore. Mehr Rabatt. Mehr Wellness.

Im Rahmen der HotSpring WM-Torwette sichern sich Kunden bis 19. Juli beim Kauf eines HotSpring Whirlpools **25 Prozent Rabatt**. Zudem wird jedes Tor der Österreichischen Nationalmannschaft zum Wellness-Vorteil: Für jeden Treffer gibt es **zusätzlich zwei Prozent Rabatt** auf den bereits reduzierten Aktionspreis.

WKOÖ-Beiträge für Unternehmen sinken

ÖÖ/LINZ. Nach der Einsparungsankündigung der Bundeskammer kündigt Wirtschaftskammer OÖ-Präsidentin Doris Hummer ebenfalls Maßnahmen an: Die lohnabhängige Kammerumlage 2 wird gesenkt, bei gleichzeitiger Steigerung der Leistungen für die Mitglieder. Es gelte, das Vertrauen zurückzugewinnen. Ein geplanter Personalabbau soll durch natürliche Abgänge geschafft werden.



Foto: Tips/Kerschbaummayr

Alle Inhalte zum Thema



80 Jahre OÖ Wasser

ÖÖ. Vor 80 Jahren wurde der heutige Genossenschaftsverband OÖ Wasser gegründet. Mittlerweile vereint der Verband 2.097 Mitgliedsgenossenschaften in allen Regionen Oberösterreichs. OÖ Wasser-Obmann Manfred Altdorfer, Geschäftsführer Florian Maringer und Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) dankten bei der Jubiläumsfeier in Nußbach (Bezirk Kirchdorf) besonders den vielen ehrenamtlichen Funktionären, die in den Genossenschaften tagtäglich wertvolle Arbeit leisten.

Alle Inhalte zum Thema



Öffi-Tickets für Jugend, Schüler und Lehrlinge

ÖÖ. Das Jugend-Ticket OÖ, das Schüler-Ticket OÖ und das Lehrlings-Ticket OÖ für das Schuljahr 2026/27 können ab sofort bestellt werden. Das neue Schuljahr bringt erstmals seit 30 Jahren Anpassungen bei den Ticketpreisen. So wird der Selbstbehalt für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt (bis 24 Jahre) von 19,60 Euro auf 29,60 Euro erhöht. Das Jugend-Ticket OÖ kostet 108 Euro.

Alle Inhalte zum Thema



FUTURA AWARD

Digitalisierung in den Gemeinden

ÖÖ. Im Rahmen des Sympathicus 2026 wurde heuer erstmals der Futura Award vergeben. Mit dieser Sonderauszeichnung würdigen Tips und das Land Oberösterreich Gemeinden, die künstliche Intelligenz und digitale Technologien besonders wirksam und bürgernah einsetzen. Ziel ist es, innovative Projekte sichtbar zu machen und die Servicequalität nachhaltig verbessern.

Die eingereichten Projekte zeigen, wie Digitalisierung in den Gemeinden bereits Mehrwert schafft – von modernen Bürgerservices über intelligente Kommunikationslösungen bis hin zu smarten Energie- und Infrastrukturprojekten. Dabei stehen nicht technische Innovationen allein im Mittelpunkt, sondern vor allem ihr konkreter Nutzen für die Bevölkerung.

Der Spezialaward Futura geht nach Engerwitzdorf

Als erster Gewinner des Futura Awards wurde die Marktgemeinde Engerwitzdorf ausgezeichnet. Prämiert wurde das Projekt „KI-basierte Energie- bzw. Umweltlösungen“, das durch digitale Steuerungs- und Analysensysteme einen effizienten und nachhaltigen Umgang mit kommunalen Ressourcen ermöglicht. Mit mehreren Projekten zeigt die Gemeinde, wie moderne Technologien und künstliche Intelligenz bereits heute konkrete Vorteile für Bürger schaffen.

Online-Terminbuchung und Gemeinde-App „gem2go“

Im Bereich Bürgerservice erleichtert die Online-Terminbuchung „eTermin“ den Zugang zu Gemeindeleistungen. Termine können rund um die Uhr gebucht werden, Wartezeiten werden reduziert und Verwaltungsabläufe besser planbar. Ergänzt wird das



Die Gemeinde Engerwitzdorf durfte sich über den Spezial Award Futura für den bürgernahen Einsatz von KI freuen.

Foto: Wolfgang Simlinger

digitale Angebot durch die Plattform „MeinAmt“, über die zahlreiche Anliegen – von Anträgen bis zur Übermittlung von Dokumenten – bequem online erledigt werden können. Die Gemeinde-App „gem2go“ sorgt zusätzlich dafür, dass Informationen, Veranstaltungen und wichtige Hinweise jederzeit mobil verfügbar sind. Diese Systeme schaffen zugleich die Grundlage für zukünftige KI-Anwendungen wie intelligente Assistenten, automatisierte Anfragenbearbeitung oder personalisierte Services.

Zentrale Energiebuchhaltung für Strom, Wärme und Wasser

Auch im Bereich Energie und Infrastruktur setzt Engerwitzdorf auf smarte Lösungen. Eine zentrale Energiebuchhaltung ermöglicht die laufende Analyse von Strom-, Wärme- und Wasserverbrauchsdaten. Übersichtliche Dashboards unterstützen die Gemeinde dabei, Energieeinsparungen zu erkennen und gesetzliche Anforderungen effizient umzusetzen. Zudem werden Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen digital überwacht und gesteuert. Störungen werden automatisch gemeldet, wodurch man rasch reagieren kann und größere Schäden verhindert werden können.

Neue und effiziente Raumbuchungsplattform

Eine neue Raumbuchungsplattform verbindet darüber hinaus Buchung, Zutrittskontrolle und Abrechnung in einem System. Mit diesen Projekten beweist Engerwitzdorf, dass Digitalisierung und KI nicht Zukunftsmusik sind, sondern bereits heute den Alltag erleichtern, Ressourcen schonen und die Lebensqualität in der Gemeinde nachhaltig verbessern.



Die ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie viel Innovationskraft in Oberösterreichs Gemeinden steckt.

THOMAS STELZER, LANDESHAUPTMANN



Foto: Max Meinhofler

Innovative Projekte aus Kefermarkt und Wilhering

Mit dem „Digitalen Gemeindeamt Kefermarkt“ und „WilAware“ der Gemeinde Wilhering zeigen zwei weitere innovative Projekte, wie Digitalisierung Gemeinden und Bürger nachhaltig stärken kann. Das Digitale Gemeindeamt ermöglicht die vollständige digitale Abwicklung von Sitzungsmanagement, Akteneinsicht und Bürgerservice. Bürger der Gemeinde Kefermarkt erhalten über ein sicheres

Portal Zugriff auf Dokumente, Bescheide, Abgabekonten und können Anliegen direkt digital einbringen. Dadurch werden Verwaltungsprozesse effizienter, papierlos und bürgernäher. WilAware, ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Wilhering und digital.zeug, begleitet Menschen praxisnah durch den digitalen Alltag. In Workshops und persönlichen Beratungen werden digitale Kompetenzen vermittelt, insbesondere zu Themen wie Internetsicherheit, Fake News, Online-Betrug und Künstliche Intelligenz. Ziel ist es, digitale Teilhabe für alle Generationen zu ermöglichen, Vertrauen aufzubauen und niemanden auf dem Weg der digitalen Transformation und des gesellschaftlichen Wandels zurückzulassen.

Oberösterreich setzt auf Künstliche Intelligenz

Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) formuliert das Ziel für Oberösterreich: „Wir wollen eine europäische Leitregion für

künstliche Intelligenz werden. Gerade Gemeinden können von KI profitieren: bei Verwaltungsabläufen, im Bürgerservice oder bei der Planung von Infrastruktur. Mir ist wichtig, dass Oberösterreich die Chancen dieser Technologie aktiv nutzt und gestaltet. Unsere Gemeinden sind dabei nicht nur Anwender, sondern Ideengeber und Vorreiter. Die ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie viel Innovationskraft in Oberösterreichs Gemeinden steckt.“ ■

OÖ KINDERSCHUTZPREIS LIBERTO

Zwei Auszeichnungen gehen in den Bezirk Perg

ST. GEORGEN/G/KATSDORF. Der oberösterreichische Kinderschutzpreis Liberto 2026 stand ganz im Zeichen der Kinderrechte. Besonders erfreulich aus Sicht des Bezirks Perg: Gleich zwei Projekte aus der Region wurden von der Jury gewürdigt.

Unter dem Motto „#deineStimme für Kinderrechte“ wurden im voll besetzten Ursulinenhof in Linz die besten Beiträge des diesjährigen Kinderrechte-Songcontests ausgezeichnet. Einen der begehrten Liberto-Preise erhielt die 1B-Klasse der Mittelschule St. Georgen an der Gusen in der Kategorie Unterstufe. Mit ihrem Song „Hört doch mal zu, Kinderrechte sind wichtig!“ überzeugten die Schülerinnen und Schüler die Jury durch ihre klare Botschaft und ihren engagierten Einsatz für Kinderrechte. Im Lied richten die Jugendlichen den Blick auf die Situation von Kindern weltweit. Sie



Anerkennungspreis für den Pfarrcaritas-Kindergarten Katsdorf, im Bild mit LR Winkler und Kinder- und Jugendanwältin Winkler-Kirchberger. Foto: Land OÖ/Krenn

wünschen sich Frieden, gleiche Chancen für alle Kinder, Zugang zu Bildung sowie eine gute Versorgung. Gleichzeitig ermutigen sie junge Menschen dazu, an sich selbst zu glauben und füreinander einzustehen. Die Botschaft wurde laut und unüberhörbar vorgetragen – ganz im Sinne des Wettbewerbs, der Kindern und Jugendlichen eine starke Stimme geben möchte. Auch der Pfarrcaritas-Kindergarten Katsdorf durfte sich über

eine Auszeichnung freuen. Die Kinder der Integrationsgruppe „Lila Gruppe“ erhielten einen Anerkennungspreis in Höhe von 700 Euro. Als jüngste Teilnehmer des Wettbewerbs begeisterten sie mit ihrem Song „Funkel, Funkel, Zauberstab“. Auf kindgerechte Weise thematisiert das Lied das Bedürfnis nach emotionaler Geborgenheit, Sicherheit und Verständnis. Die Kinder bringen damit zum Ausdruck, wie wichtig es ist, sich angenommen und begleitet zu fühlen. Die Jury würdigte die Authentizität und die berührende Umsetzung des Themas. Für den Bezirk Perg bedeutet die doppelte Auszeichnung eine besondere Anerkennung des Engagements von Kindern, Jugendlichen und Pädagogen. Die Erfolge von St. Georgen an der Gusen und Katsdorf machen deutlich: Kinderrechte haben im Bezirk Perg eine starke Stimme. ■



Jubel bei der 1B Klasse der MS St. Georgen an der Gusen, im Bild mit LR Winkler und Kinder- und Jugendanwältin Winkler-Kirchberger. Foto: Land OÖ/Krenn

IMMOBILIEN-TIPP

von
Christian Knoll
Knoll Immobilien



Wenn Kinder anfangen, sich Sorgen zu machen

Viele Gespräche über Wohnen im Alter beginnen nicht bei den Eltern, sondern bei den Kindern. Irgendwann stellen sie fest, dass ihre Eltern allein im großen Haus wohnen. Dass der Garten viel Arbeit macht. Dass Wege schwieriger werden und der Alltag nicht mehr ganz so leicht fällt wie früher. Dann fallen vorsichtige Sätze wie: „Geht es dir eigentlich noch gut hier?“ Für Eltern kann das zunächst unangenehm sein.

Niemand möchte das Gefühl haben, anderen zur Last zu fallen oder bevormundet zu werden. Viele reagieren deshalb zurückhaltend oder weichen solchen Gesprächen zunächst aus. Doch hinter diesen Fragen steckt selten Kritik. Meist steckt Sorge dahinter. Kinder wünschen sich vor allem eines: Sicherheit für ihre Eltern. Dass sie gut leben, gut versorgt sind und sich im Alltag nicht überfordern müssen.

Interessanterweise entstehen in solchen Gesprächen oft sehr gute Lösungen, wenn beide Seiten offen darüber sprechen und einander zuhören. Wohnen im Alter betrifft selten nur eine Person. Es betrifft immer auch die Menschen, die einem nahe stehen – und die sich wünschen, dass alles gut bleibt und sich niemand unnötig Sorgen machen muss. Dieses Gespräch ist oft der erste Schritt in eine gute Richtung.

Scannen und mehr erfahren!



Knoll Immobilien
Christian Knoll

Naarner Straße 3, 4320 Perg
Tel.: 0664 2288700
www.knoll-immobilien.at

Anzeige

KNOLL
IMMOBILIEN



ooe.arbeiterkammer.at

QR-Code scannen und gewinnen:
Kinotickets für den Film
„Minions & Monster“

ORF OÖ
Weil wir OÖ lieben

STAR MOVIE

AK
Oberösterreich

Wissen macht Sieger

Jetzt tippen
& gewinnen!



Vertrauen Sie beim großen
Tippspiel auf Ihr Fußball-
Wissen und gewinnen
Sie wie ein Profi.



2 x 2 Nächte im Falkensteiner
Hotel Bad Leonfelden



3 x Napoleon
TravelQ™ Grill



5 x Jahresvorrat
Freistädter Beer



30 x 40,- Euro Jack the
Ripperl Gutscheine



26 x 40,- Euro
Pizza Mann Gutscheine



Fußball-
Tippspiel

00Nachrichten

PRIMA LA MUSICA

Bundessiege und Vizestaatsmeister

PERG/SCHWERTBERG. Mit herausragenden Erfolgen kehrten die Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Perg vom diesjährigen „Prima la musica“-Bundewettbewerb zurück.

Der Wettbewerb ging am 6. Juni in Eisenstadt zu Ende und versammelte 1.087 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein.

Besonders erfreulich: Gleich in zwei der insgesamt 17 Kategorien gingen Bundessiege an die Landesmusikschule Perg. In der Altersgruppe IIIPlus Solo Gitarre erreichte Klara Grillenberger mit 98,40 Punkten die höchste

Wertung ihrer Kategorie und wurde Bundessiegerin. Ebenfalls über den Bundessieg freuen durfte sich das Blockflötenensemble „Jololenka“ mit Charlotte Ginner, Johanna Ginner, Franziska Lettner und Helene Stingeder, das mit 97,50 Punkten ausgezeichnet wurde.

Einen weiteren Erfolgzielte das Ensemble „Cornu Varium“ mit Emilia Klem, Joachim Buchmayr, Selina Gaisberger und Felix Dorninger. Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden in der Kategorie Kammermusik für Blechblasinstrumente mit einem zweiten Preis ausgezeichnet.

Auch bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften für Har-

zestaatsmeistertitel. Lorenz Wurm und Magdalena Nader belegten jeweils den vierten Platz mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“, Sarah Weibold erreichte Rang sieben.

Großer Dank gilt den engagierten Lehrkräften Christina Zilles (Blockflöte), Manfred Haslhofer (Gitarre), Josef Reiter (Harmnika) sowie Anja Reithmayr und Franz Leonhartsberger (Waldhorn), deren intensive Vorbereitung und Betreuung maßgeblich zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Die Landesmusikschule Perg gratuliert allen Teilnehmenden herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg. ■



Bundessiegerin Klara Grillenberger mit ihrem Lehrer Manfred Haslhofer

Foto: Haslhofer

monika, die von 4. bis 7. Juni in St. Vigil in Enneberg (Südtirol) stattfanden, konnten die Schülerinnen und Schüler der LMS Perg überzeugen. Nora Wurm erreichte in der Vorstufe 2 den Vi-



Lorenz Wurm, Magdalena Nader, Josef Reiter, Sarah Weibold, Nora Wurm (v. l.) Wurm



Bundessieg für das Blockflötenensemble „Jololenka“: Helene Stingeder, Johanna Ginner, Charlotte Ginner, Franziska Lettner, Lehrerin Christina Zilles (v. l.) Foto: Zilles



CR-V

e:HEV
Vollhybrid

DAXL Preisvorteil
bis zu € 11.500,-

Honda CR-V 2.0 i-MMD Hybrid Advance

8
JAHRE
GARANTIE

Kommen Sie zur Probefahrt mit dem Honda CR-V e:HEV und entdecken Sie die maßgeschneiderte Finanzierung von Honda Financial Services.

Honda CR-V Vollhybrid ab € 49.900,-!

Verbrauch & CO₂-Emission (WLTP, kombiniert): 6,0-6,7 l/100 km, 135-152 g/km

Aktionen gültig für lagernde Neufahrzeuge Honda CR-V e:HEV (TZ 03/26).

* Honda Fahrzeuge sind mit einer 3-jährigen Standardgarantie ausgestattet. Diese kann gemäß den Bedingungen der wartungsabhängigen Garantie (erweiterte Garantie) auf bis zu 8 Jahre oder 160.000 km verlängert werden (für Fahrzeuge mit Erstzulassung ab 1. April 2026).

DAXL
AUTO & ZWEIRAD

BEZIRKSMUSIKFEST KÖNIGSWIESEN

Wo das Herz der Blasmusik schlägt

KÖNIGSWIESEN. „Das Herz der Blasmusik schlägt heute in Königswiesen“, brachte es Bezirksobmann Franz Jungwirth am Wochenende beim Bezirksmusikfest auf den Punkt. 31 Musikkapellen – darunter vier Gastkapellen aus dem Bezirk Perg – stellten sich der Marschwertung.

von CLAUDIA GREINDL

„Hoch die Hände, große Wende!“ lautete das Motto des Bezirksmusikfests des OÖ Blasmusikverbands. Gastgeber war heuer die Markt-Musikkapelle Königswiesen, die mit 165 Jahren Musikkapelle und 70 Jahren Musikverein gleich zwei Anlässe zum Feiern hatte. Beim Fest präsentierten



Der Musikverein Arbing mit Stabführer Thomas Kragl warb in Königswiesen schon für das Perger Bezirksmusikfest 2027.

Foto: Greindl

die Musikerinnen und Musiker erstmals ihre neue Tracht mit rotem Sakko und grünem Leib. Obmann Manfred Schinking und Stabführer Christian Kern sind stolz auf die Leistungen ihrer Musikkapelle. Für sie gab es bei der Marschwertung eine Auszeich-

nung. Auch die 27 Musikkapellen aus dem Bezirk Freistadt sowie die vier Gastkapellen aus dem Nachbarbezirk Perg (Musikverein St. Georgen am Walde, Musikverein Pabneukirchen, Musikverein St. Thomas am Blasenstein und Musikverein Arbing) freuten sich

über das Prädikat „Ausgezeichnet“ der dreiköpfigen Jury. Zu den sechs Kapellen, die neben dem Pflichtprogramm auch eine Show auf den Rasen brachten, gehörten auch Pabneukirchen (Stabführer: Felix Kurzmann) und Arbing (Stabführer: Thomas Kragl). Der Musikverein Arbing rührte nach seiner Rasenshow bereits die Werbetrommel für das nächste Bezirksmusikfest im Bezirk Perg, dessen Gastgeber Arbing von 18. bis 20. Juni 2027 sein wird. Der nächste Höhepunkt der Markt-Musikkapelle Königswiesen sind die Bläserstage mit Konzertwertung am 14. und 15. November. ■

Mehr Bilder auf tips.at/b/726008



Gastgeber: die Musikkapelle Königswiesen

Foto: OÖBV Freistadt/Johannes Mayr



Jubel bei der Musikkapelle Neumarkt im Mühlkreis mit Bezirksstabführer Friedrich Maurer über das Top-Ergebnis mit 97,26 Punkten

Foto: OÖBV Freistadt/Johannes Mayr

ARBEITERKAMMER

Sommertour macht Halt im Freibad

MAUTHAUSEN. Die Arbeiterkammer-Sommertour lädt zum Genießen, Mitmachen und Abschalten ein am Freitag, 31. Juli, im Freibad. Für Eis und gute Stimmung ist gesorgt.

„Arbeitnehmer leisten jeden Tag viel. Mit der AK-Sommertour möchten wir ihnen etwas zurückgeben und für ein paar unbeschwerte Stunden sorgen“, sagt Arbeiterkammer-Präsident Andreas Stangl. Im Mittelpunkt



Foto: stock.adobe.com/lvars T.

Ein Beachvolleyballturnier organisiert die AK bei der Sommertour.

steht jeweils ein moderiertes Beachvolleyballturnier mit attraktiven Preisen. Darüber hinaus können sich die Besucher auf Musik, kostenloses Eis, eine Torschusswand und eine Limbostange freuen. „Die AK-Sommertour verbindet Bewegung, Unterhaltung und Begegnung und zeigt gleichzeitig, dass die Arbeiterkammer auch abseits von Beratung und Service eine verlässliche Begleiterin ist“, sagt Andreas Stangl. ■

GROSSE ANALYSE-AKTION

„Ich dachte schon, ich schaffe es nie“

OÖ. Wie Sigrid Kronberger neue Wege beim Abnehmen fand und 28 Kilo verlor.

Die Einzelhandelskauffrau aus Linz wollte wieder mehr Energie für ihre Enkelkinder haben. Da frühere Diäten keine Wirkung zeigten, suchte sie nach den Ursachen.

Analyse wurde zum Wendepunkt

„Zum ersten Mal wusste ich, warum sich trotz meiner Bemühungen so wenig verändert hat“, erzählt die 57-Jährige. Im Erstgespräch bei easylife ergab die Analyse einen verlangsamten Stoffwechsel sowie einen erhöhten Anteil Bauchfett – eine Kombination, die das Abnehmen er-

easylife-Zentrum Linz
Tel. 0732 670 999



Fotos: easylife

„Ich brauche keine Schmerz- und Blutdrucktabletten mehr“, betont die 57-Jährige.

schwerte, erklärte die Beraterin. Da die easylife-Therapie gezielt auf diese Faktoren wirkt, stellten sich rasch erste Veränderungen ein. „Als zehn Kilo weg waren, haben alle mit mir gefeiert“, erinnert sie sich. Insgesamt reduzierte sie innerhalb von 24 Wo-

chen ihr Gewicht um 28 Kilo und ihre Konfektionsgröße von 46 auf 40. „Die persönliche Begleitung hat mir gezeigt, wie ich selbst im stressigen Alltag regelmäßig essen kann – auch das hat für mich den Unterschied gemacht“, verrät sie.

Noch wenige Tage: Analyse-Aktion

Unverbindliches Erstgespräch mit Analyse von Bauchfett und Stoffwechsel. Nur bis 26. Juni zum Aktionspreis von 19 statt 59 Euro bei easylife – anrufen und neue Abnehmchancen entdecken. ■ Anzeige

Sigrid Kronbergers Schlüssel zum Erfolg

Zu viel tiefsitzendes Bauchfett kann den Fettabbau ausbremsen, ebenso bringt ein träge gewordener Stoffwechsel den Körper in einen Sparmodus, wie bei Frau Kronberger. Ihre erste Analyse zeigte den Stoffwechsel einer 71-Jährigen. Dank easylife-Therapie erreichte er das Niveau einer 50-jährigen Frau. Und der Anteil an viszeralem Bauchfett wurde um 42 Prozent gesenkt, liegt nun im gesunden Bereich. So konnten die Kilos endlich runter.

TRACHTIGES SCHNÄPPCHEN SICHERN

Edelheiß-Trachten-Outlet schließt: Abverkauf bei -50 Prozent Rabatt

UNTERWEITERSDORF. Das Edelheiß Outlet in Unterweikersdorf – auch bekannt als „Dein Trachtenoutlet an der S10“ – schließt seine Pforten für immer und verabschiedet sich mit fulminanten Rabatten.

Seit 15. Mai und noch bis Mitte Juli gibt es dort einen Abverkauf bei -50 Prozent Rabatt. Das Besondere daran: Das gilt auch auf reduzierte Ware. In Vorbereitung auf kommende Zeltfeste ist es die ideale Möglichkeit, ein trachtiges Schnäppchen zu ergattern. Dirndl in aktuellen Farben: Vom knalligen Apfelgrün bis zum dezenten, zeitlosen Blau ist alles dabei. Dirndl-BHs zu spektakulären Preisen sind noch in vielen



Das Edelheiß Outlet in Unterweikersdorf schließt mit einem Abverkauf von 50 Prozent auf das gesamte Sortiment.

Foto: Edelheiß Outlet

Größen vorrätig. Auch die Herren werden fündig. Es gibt Lederhosen in allen Größen, mit dazu passenden Gilets, Sakkos und natürlich auch T-Shirts oder Hemden. Das Sortiment umfasst auch die Kleinen: Ob ein Trachtenbody für Neugeborene oder das Outfit für die Firmung, noch ist alles vorhanden.

Und auch wenn das Edelheiß Outlet schließt, ist es nicht ganz vorbei: Ab September gibt es dafür bei Egger Trachten in der Lederfabrik (Leonfeldner Straße 328, 4040 Linz) eine eigene Outlet-Abteilung. ■ Anzeige

Edelheiß Outlet

Betriebsstraße 11
4213 Unterweikersdorf



JUDITH ARBACHER

Debütroman über Liebe, Sehnsucht und persönliche Entwicklung

FREISTADT. Mit ihrem ersten Roman „Für mich bist du das Meer“ legt die gebürtige Freistädterin Judith Arbacher eine berührende Geschichte über die Kraft besonderer Begegnungen und die Suche nach dem eigenen Weg vor.

Arbacher, promovierte Molekularbiologin und Gründerin des Projekts „be Lotus“, widmet sich in ihrem Debütroman den großen Fragen: Was ist wahre Liebe? Welche Begegnungen prägen uns nachhaltig? Und wie findet man zu sich selbst zurück? Im Mittelpunkt der Geschichte steht die 34-jährige Juliane Kimmesberger. Als erfolgreiche Managerin eines Medizinprodukt-



Autorin Judith Arbacher Foto: Katrin Fuchs

unternehmens scheint ihr Leben auf den ersten Blick geordnet und erfüllt. Doch hinter der Fassade begleitet sie eine leise innere

Leere. Ein Kurztrip nach Grado an der italienischen Adria wird zum Wendepunkt. Dort begegnet sie Alessandro Mattiello. Zwischen den beiden entsteht augenblicklich eine tiefe Vertrautheit. Wieder zurück in Österreich kann Juliane diese Begegnung nicht vergessen - es entwickelt sich eine intensive Verbindung – allerdings unter schwierigen Voraussetzungen, denn Alessandro ist verheiratet. Als er die Beziehung schließlich infrage stellt, beginnt für Juliane eine tiefgehende Auseinandersetzung mit ihren eigenen Vorstellungen von Liebe, Verlust und persönlichem Wachstum. Dabei stellt sich die Frage: Muss Liebe intensiv und überwältigend sein

– oder liegt ihre wahre Stärke vielleicht in Ruhe, Vertrauen und Beständigkeit? Inspiriert wurde die Geschichte von einer realen Begegnung an einer Hotelrezeption in Grado. Wasser spielt auch in ihrem persönlichen Leben eine bedeutende Rolle und zieht sich als zentrales Motiv durch den Roman. Die visuelle Gestaltung des Buches ist vom Künstler Gianni Maran, dessen Arbeiten bereits international ausgestellt wurden. Die Autorin gründete 2020 das Projekt „be Lotus“, das sich den Themen Bewegung, Ernährung, Achtsamkeit und persönliche Entwicklung widmet. Diese Themen spiegeln sich auch in ihrem literarischen Schaffen wider. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 17. Juni 

ab 14:10 Uhr Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umtopfen; Wasserinstallationsarbeiten; Kosmetik

Ungünstig: Haare schneiden; ernten

DO 18. Juni 

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: umsetzen und umtopfen; Früchte ernten und einkochen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

FR 19. Juni 

ab 16:40 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Siehe gestern

SA 20. Juni 

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: idealer Tag für alle Pflegearbeiten; Zwiebel- und Wurzelgemüse setzen; Gartenzaun setzen;

Haare etwas kürzen, wenn sie schneller wachsen sollen; Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

SO 21. Juni 

ab 22:50 Uhr Waage – absteigender Mond – Sommeranfang – Siehe gestern

MO+DI 22.+23. Juni 

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütenheilkräuter säen oder setzen, auch sammeln; Brot backen; Fenster putzen; lüften; Liebe und Freundschaft

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

MI 24. Juni 

bis 08:40 Uhr Waage – abst. Mond – Johannistag

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:

Kohlenhydrate / Körperregionen:

Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen; umtopfen; stachelige Pflanzen pflegen; Schnecken bekämpfen; Wasserinstallationsarbeiten; Blattgemüse säen und ernten; Gartenzaun setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Wohnungsputz

DO 25. Juni 

absteigender Mond – Siehe gestern

tips.at/mondkalender



Gemeinsames Konzert von Schülern aus Perg und Bayern.

Foto: Bernhard Leitner

PARTNERSCHAFT

Gemeinschaftskonzert

PERG. Eine grenzüberschreitende Freundschaft pflegen die Mittelschule Perg-Schulzentrum und die Franz-von-Lenbach-Realschule aus Schrobenhausen in Bayern. Seit 14 Jahren besteht eine offizielle Schulpartnerschaft zwischen den beiden Einrichtungen. Wie viel musikalisches Talent in dieser Verbindung schlummert, zeigte sich bei einem gemeinsamen Konzert in der Perger Bezirkssporthalle. Der neu formierte Perger Schulchor „Chor(n)Flakes“ musizierte da-

bei gemeinsam mit den Bläserklassen aus Schrobenhausen. Dazu eroberten die Schulbands der beiden Häuser sowie ein Perger Tanz-Ensemble die Bühne. Musiziert wurde dabei nicht nur neben- und hintereinander, sondern auch miteinander. Letzteres erforderte aufgrund der räumlichen Distanz und der spärlich bemessenen Probemöglichkeiten besondere Flexibilität von den musikalischen Leiterinnen Iris Zeindlhofer und Gabriele Herman. ■

DONAUBRÜCKE MAUTHAUSEN

Brücken-Tragwerkstausch geht in die nächste Projektphase

MAUTHAUSEN. Beim geplanten Tragwerkstausch der Donaubrücke Mauthausen sind wichtige Meilensteine erreicht. Die Behördenverfahren sind abgeschlossen, die Vorbereitungen für die Bauarbeiten und die dreimonatige Sperre im Jahr 2028 laufen.



Der Tragwerkstausch der bestehenden Donaubrücke geht in die nächste Projektphase. Foto: Schimetta Consult ZT/ Pointner

Derzeit werden die Angebote für die Hauptausschreibung geprüft. Parallel dazu laufen bereits die von den ÖBB durchgeführten Verstärkungen der Strompfeiler, die bis 2028 abgeschlossen werden sollen. Weitere Vorbereitungsarbeiten sind in den kommenden Jahren geplant. So sollen 2026 die Vorlandpfeiler und Widerlager ertüchtigt werden. Die neue Strombrücke

wird zwischen 2026 und 2028 im Ennshafen vorgefertigt.

Tüfteln am Verkehrskonzept

Der eigentliche Tragwerkstausch ist für den Zeitraum von 20. Mai bis 19. August 2028 vorgesehen. Während dieser rund dreimonatigen Bauphase muss

die Donaubrücke für den Verkehr gesperrt werden. Für die Sperre wird derzeit gemeinsam mit Gemeinden, Betrieben, Einsatzorganisationen und weiteren Beteiligten ein Maßnahmen- und Verkehrskonzept ausgearbeitet. Auch die Planungen für die neue Donaubrücke laufen weiter. Dazu zählen insbesondere Grundstücksablösen, Leitungsverlegungen sowie weitere bauvorbereitende Maßnahmen. Mit den Hauptbauarbeiten kann allerdings erst nach dem Abschluss des Tragwerkstauschs der bestehenden Brücke begonnen werden. Informationen über den aktuellen Stand, die nächsten Meilensteine und die konkreten Maßnahmen gibt es unter www.donaubruecke.at ■



Musiker Roman Rockenschaub

Foto: Roman Gutenthaler

ROCKENSCHAUB

Song: „Das ist unser Tag“

ST. LEONHARD. Mit seiner neuen Single „Das ist unser Tag“ veröffentlicht der Singer/Songwriter Roman Rockenschaub aus St. Leonhard eine kraftvolle Pop-Hymne über Zusammenhalt, Hoffnung und den Glauben daran, dass Menschen gemeinsam mehr erreichen können. Das Musikvideo wurde in der Produktionshalle von Innovametall und im atmosphärischen Gluatnest in Freistadt gedreht. ■

bezahlte Anzeige

wunderKInd oberösterreich

Die Exzellenzstrategie des Landes

In Oberösterreich wird KI nicht nur gedacht, sondern gemacht. Unternehmen, Forschung und Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, Technologie in konkrete Chancen zu verwandeln – für Jobs, Wohlstand und eine starke Region.
KI. Made in Oberösterreich.

wunderkind-ooe.at



SPÖ-KAMPAGNE

Arztbesuch wird zur Geduldsprobe

BEZIRK PERG. Lange Wartezeiten auf Operationen, unbesetzte Kassenarztstellen und steigende Belastungen für Gemeinden: Mit ihrer Kampagne „Platz für Gesundheit – Versorgen statt vertrösten“ macht die SPÖ auf Probleme im Gesundheitssystem aufmerksam.

Besonders der Bezirk Perg stehe dabei vor großen Herausforderungen. Beim Auftakt der Kampagne in Perg verwiesen SPÖ-Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu und Landtagsabgeordneter Erich Wahl auf aktuelle Daten zur Gesundheitsversorgung im Mühlviertel. Demnach haben 69 Prozent der Befragten im vergangenen Jahr entweder privat für Gesundheitsleistungen bezahlt oder eine Zusatzversicherung abgeschlossen.



„Gesundheit darf keine Frage des Geldbörserls sein“, meinen SPÖ-Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu und LABg. Erich Wahl Foto: SPÖ

„Wer am meisten auf das System angewiesen ist, trägt derzeit die höchste Privatlast. Das System versagt genau dort, wo es am dringendsten gebraucht wird“, sagt Engleitner-Neu.

Besonders deutlich zeige sich die Situation im Bezirk Perg bei der medizinischen Versorgung. Mit 1.

April 2026 waren laut SPÖ zwei von drei Kassenstellen für Frauenärzte unbesetzt. Auch in der Allgemeinmedizin gibt es drei offene Stellen. Gleichzeitig berichten viele Patienten von langen Wartezeiten auf Facharzttermine und Behandlungen.

Nach Angaben der SPÖ müssen Menschen in OÖ teilweise bis zu 104 Wochen auf eine Knieoperation warten. „Das ist medizinisch und menschlich inakzeptabel. Gerade Menschen aus dem Bezirk Perg orientieren sich oft nach Linz, wenn sie nicht wissen, wo es freie Kapazitäten gibt“, betont Engleitner-Neu. Auch die Zufriedenheit mit den Wartezeiten bei Frauenärzten liegt im Mühlviertel laut den präsentierten Daten deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Neben den Patienten seien auch die Gemeinden zuneh-

mend belastet. Der Krankenanstaltenbeitrag steigt seit Jahren an. Für die Stadt Perg belaufen sich die Kosten laut SPÖ im Jahr 2026 auf rund 3,9 Millionen Euro. Die Gemeinde Katsdorf muss mehr als eine Million Euro aufbringen. „Für das Spitalswesen ist das Land zuständig. Entscheidungen werden ohne die Gemeinden getroffen, zahlen müssen sie aber fast genauso viel wie das Land“, kritisiert Wahl. Die SPÖ fordert mehr Kassenärzte in ländlichen Regionen, eine maximale Wartezeit von sechs Monaten für planbare Operationen sowie stärkere Investitionen in die Gesundheitsvorsorge. „Deshalb braucht es unbedingt einen Ausbau der Basisausbildung in OÖ. Zusätzlich sollten finanzielle Anreize wie Praxisgründungsförderungen gezielt eingesetzt werden.“ ■

WKO-GESCHÄFTSKONTAKTMESSE

152 Unternehmer vernetzen sich

PERG. Unter dem Motto „Treffpunkt für effektives Networking“ fand im Donausaal Mauthausen die erste WKO-Geschäftskontaktmesse im Bezirk Perg statt.

Unternehmer aus ganz Oberösterreich nutzten die Veranstaltung, um in einer angenehmen Atmosphäre gezielt neue berufliche Verbindungen aufzubauen und konkrete Kooperationsmöglichkeiten zu erschließen. Die WKO Oberösterreich setzte dabei auf ein präzises „Speed-Dating für Unternehmen“. Die Gespräche wurden bereits im Vorfeld organisiert. Dadurch trafen die Teilnehmer direkt mit passenden Geschäftspartnern zusammen, mit denen sie fundiert über Partnerschaften und neue Geschäftsbeziehungen sprechen



Netzwerktreffen für Unternehmer in Perg

Foto: WKO Perg

konnten. „Unsere Messe ist ein präzises und lebendiges Format für jene Unternehmer, die gezielte Kontakte und echten Netzwerknutzen anstreben“, erklärte Lisa Sigl, Vizepräsidentin der WKO Oberösterreich, bei der Begrüßung. Besonders Ein-Personen-Unternehmen (EPU) profitierten von dem Format, immerhin 65 Prozent der Unterneh-

men im Bezirk Perg sind EPUs. Eveline Grabmann, Obfrau der WKO Perg, unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung für die regionale Wirtschaft: „Für kleine Unternehmen im Bezirk Perg ist diese Messe ein entscheidender Katalysator für neue Kooperationen und berufliche Netzwerke. Der Bezirk Perg zählt zu den wirtschaftlich stärksten Re-

gionen Oberösterreichs, und gerade unsere zahlreichen EPU tragen wesentlich zur Dynamik und Wertschöpfung bei.“

Branchenübergreifende Vernetzung

Neben den strukturierten Einzelgesprächen lud die Veranstaltung auch zum ungezwungenen Austausch beim gemeinsamen Buffet ein. Diese Mischung aus fokussierten Meetings und offenem Networking förderte die Zusammenarbeit über Branchengrenzen hinweg und eröffnete innovative Perspektiven für die Wirtschaft. Die positive Resonanz unterstreicht den Bedarf an effizienten, zielgerichteten Netzwerkformaten, die Unternehmer dabei unterstützen, ihre Geschäftsbeziehungen strategisch zu erweitern. ■

MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MAILER
www.dachlackierer.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Ankauf: Pelze bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikanlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen, Gold und Diamanten, Schmuck Zahn-gold, Modeschmuck, Marken-uhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Lora ☎ 0664-99109057

DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Landwirtschaft

Suche gebr. Landmaschinen: Pflug, Wender, Beetpflug, Egge, Maishäcksler, Mähwerk, Schwader, Anhänger, Miststreuer, Güllefass, Sämaschine, Viehwaage, Seilwinde, Körnerschnecke, ☎ 0664 1431128

Partner-/Freundschaft

Älterer agiler **Witwer** will das Alleinsein beenden, suche eine nette Freundin, ca. 70-80 Jahre, 162 cm, zum Kennenlernen, Nichtraucher, nur ehrliche Anrufe an ☎ 0677 63366926, weiteres mündlich!

Petra 54 J., naturverbunden, herzlich, gern unterwegs. Ich suche einen Partner, der Treue lebt und Zuneigung nicht kompliziert macht. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Unternehmer 56 J., groß, sportlich, humorvoll. Privat bereit für Beständigkeit mit einer Frau, die Wärme und Bodenhaftung schätzt. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN

PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU

PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Zu kaufen gesucht

Günstige Familienwagen gesucht Zustand ist egal auch ohne pickel Alles anbieten! 067761621762

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt. ☎ 0676 3131779

MOBILITÄT

Verkauf

Citröen C3, Farbe rot mit schwarzem Dach, 61 KW, EZ 07/22, 61.000 km. VP € 9.900,- ☎ 0676 7854926

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

IMMOBILIEN

Miete

Vermiete neuwertige, teilmöblierte, barrierefreie 40 m² Wohnung im Stadtzentrum Perg, inkl. Balkon, Kellerabteil u. Autoabstellplatz, Bezug ab 1.9.2026, 0664 8732273

Lieber David,
alles Gute zum
10. Geburtstag
wünschen dir
Zeindi-Oma und Opa

10 Wir haben dich so lieb!

Herzlichen Glückwunsch
zu deinem **20.**
Geburtstag

**und zu deiner
BESTANDENEN
Prüfung!**

Deine Familie

Sonnige Aussichten:

Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.

Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2026.

SCHEUWIMMER

DIE WELT IST IMMER IN BEWEGUNG.

Die Scheuwimmer Fahrzeugbau GmbH ist ein erfolgreiches Familienunternehmen mit über 90-jähriger Tradition. Für unseren Standort in Naarn/Perg sind wir auf der Suche nach einer zuverlässigen und motivierten Person, die für Sauberkeit und Ordnung in unseren Räumlichkeiten sorgt.

REINIGUNGSKRAFT

Teilzeit: 16 - 20 h/Woche

IHRE VORTEILE:

- Kein Stau! Gute Erreichbarkeit direkt neben der B3
- Bezahlung nach Kollektivvertrag Metallgewerbe; bei entsprechender Qualifikation auch Bereitschaft zur Überbezahlung

IHR AUFGABENBEREICH:

- Reinigung und Pflege von Büro- und Sanitärbereichen
- Unterstützung bei allgemeinen Hauswirtschafts- und Organisationstätigkeiten
- Durchführung von Botendiensten und Besorgungen

IHR ANFORDERUNGSPROFIL:

- Zuverlässige, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein B

UNSER ANGEBOT:

- Teilzeitbeschäftigung mit 16-20 h pro Woche, MO-FR 08:00 – 12:00 Uhr
- Sicherer und abwechslungsreicher Arbeitsplatz
- Benefits wie monatlicher Lebensmittelszuschuss
- KV-Metallgewerbe, Mindestgehalt EUR 2.571,94 bei 38,5 Wochenstunden

Bewerbungen bitte schriftlich an: bewerbung@scheuwimmer.at

Scheuwimmer Fahrzeugbau GmbH
Gewerbestraße 10 | 4331 Naarn **www.scheuwimmer.at**

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Jennifer Wiesmüller

Kundenberatung:
Nikolaus Gattringer-Ebner

Producing (Grafik):
Julia Brandstätter

Auflage Perg: 22.219

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Tips Spirit



Mitarbeiter Redaktion (m/w/d) Dienstort Perg, 20 bis 40 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

- Verfassen von lokalen Nachrichten für die Printausgabe
- Betreuung und Pflege von Kontakten zu lokalen Persönlichkeiten und Institutionen
- Repräsentation von Tips in der Region
- Mitwirken an der Online-Präsenz von www.tips.at und den regionalen Social Media Auftritten

Ihr Profil:

- Interesse am regionalen Geschehen und Freude am Schreiben
- Erfahrung im journalistischen Bereich von Vorteil
- Einstieg als Trainee ist möglich, auch Freiberufliche sind willkommen
- Kommunikationsstärke und die Bereitschaft zum Aufbau eines Netzwerkes in der Region

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips-Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeoffice Regelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 40.347,58; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

7	1				9		2
			8		7		
	5	8				1	3
5			2		1		9
3			6		8		5
	1	2				6	7
			7		4		
9	3				5		8

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



JOB

Stellenangebote

Kleinbuslenker FS-B ca. 30 Std. ges. VZ € 2.223,-
☎ 0664 3444946

LKW-Fahrer*in C/E 95 gesucht! (25-38 Std.) Infos unter www.knollmuehle.at oder Tel. 07237 2205

Stellengesuche

Ich **suche** Arbeit als Reinigungskraft. Raum Enns, Ennsdorf oder Perg. Sauber und zuverlässig. ☎ 0681 20692378

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Karlinger Int. Transport GmbH versteht sich als Spezialist im Lebensmitteltransport und gehört als Familienbetrieb zu den führenden Unternehmen in dieser Sparte. Zur Verstärkung unseres Teams in 4482 Ennsdorf suchen wir eine(n)

LKW-Fahrer für Tank-Lebensmitteltransporte (m/w/d)

Anforderungen:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst
- Praxis von Vorteil
- Führerschein der Gruppe C und E
- C95 Ausbildung
- Gute Deutschkenntnisse zwingend erforderlich

Aufgaben:

- Tank-Lebensmitteltransporten mit modernem E-LKW
- Eigenständiges Be-/Entladen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Arbeitszeit Mo -Fr, tägliche Heimkehr
- Sicherer Arbeitsplatz
- Entlohnung nach KV mit Bereitschaft zur Überzahlung (mindestens €2.400.-brutto)

Bewerbungen schriftlich an:
Karlinger int. Transport GmbH
Wirtschaftspark Str. 3/1, 4482 Ennsdorf
r.karlinger@transporte-karlinger.at
www.transporte-karlinger.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Gelb fürs Leben. Seit 1838. #helloyellowfam

SCHULE FERTIG. WAS JETZT?

Maturanten-Trainees (m/w/d)

📍 Linz ⌚ Vollzeit (38,5h) 📅 September 2026

Mehr unter: sch.gmbh/karriere-trainees oder T.: 0732 6599 1200

Für uns zählt das **Gesamtpaket.**

Sie telefonieren gern und möchten in der Pension aktiv bleiben? Werden Sie Teil unseres Teams in Linz, Wels, Peuerbach oder Vöcklabruck!

Ideal für Pensionisten: flexible Tätigkeit als freie/r Dienstnehmer/in

Telefonverkäufer/in

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:

- Aktive telefonische Ansprache von Neukundinnen und Neukunden sowie Bestandskundinnen und Bestandskunden
- Beratung zu Angeboten, Aktionen und Vorteilen eines Abonnements
- Freundliche und professionelle Betreuung am Telefon
- Kompetente Information und persönliche Ansprache im Kundengespräch

Das bringen Sie mit:

- Freude am telefonischen Kontakt und daran, Menschen zu begeistern
- Sicheres, freundliches und ruhiges Auftreten am Telefon
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Zuverlässigkeit und eine positive Grundeinstellung
- Flexibilität und Offenheit für neue Aufgaben
- Freude daran, Ihre Erfahrung und Kommunikationsstärke einzubringen

Das bieten wir:

- Flexible Arbeitszeiten, die gut zu Ihrem Alltag passen
- Eine sinnvolle Tätigkeit mit viel Kontakt zu Menschen
- Arbeiten in einem netten und wertschätzenden Team
- Gute Einschulung und regelmäßige Schulungen
- Nach der Einarbeitung besteht die Möglichkeit von Homeoffice
- Faire Bezahlung und erfolgsabhängige Prämien
- Ein spannendes Umfeld bei einem renommierten Medienhaus
- Ideal für Pensionistinnen und Pensionisten, die aktiv bleiben möchten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unten angeführte E-Mail-Adresse. Gerne können Sie auch Ihren gewünschten Standort angeben: **Linz, Wels, Peuerbach oder Vöcklabruck**

Unsere E-Mail-Adresse: telephone@nachrichten.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



regionaljobs.at
powered by Tips

15 Jahre
die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



Tips

Spirit

SUCHEN

WIR

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management

(m/w/d) Dienort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medioumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.





Der Nio ET5 Long Range ist als Basismodell ab 59.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Nio ET5 überrascht auf ganzer Linie

Denkt man an ein neues Elektroauto aus China ist da mittlerweile recht schnell ein halbwegs konkretes Bild vor Augen. Der Nio ET5 ist davon genau das Gegenteil.

Alleweil hört man von den neuen chinesischen Marken und Modellen. Manche weilen schon länger unter uns, andere erst seit Kurzem, trotzdem werden alle mehr oder weniger in einen Topf geworfen. Das bringt in vielen Köpfen einen Einheitsbrei mit sich, den es in der Form gar nicht gibt. Wo na überwiegt die Anzahl der SUVs, aber auch das nicht zwingend. Bestes Beispiel ist Nio, wo nach dem kleinen Firefly jetzt der als Limousine und Kombi erhältliche ET5 für Aufsehen sorgt.

Das gilt auch für den Preis. Die Testfahrer von Fahrfreude fuhren die Limousine als „Long Range“, heißt Ab-Preis von 68.790 Euro, das Testmodell landete via einiger Extras bei 73.750 Euro. Da mag jetzt ein Raunen durch die Leserschaft gehen, für einen Newcomer ist das schon eine starke Ansage. Doch der Nio ET5 kommt nicht mit

leeren Händen. Allein sein Design ist ein absoluter Bringer. Alles wirkt wie aus einem Guss, die glatt gebügelte Front mit ihrer Shark Nose würden die Testfahrer als echtes Highlight klassifizieren.

Rakete mit Manieren

Fragen nach dem Platzangebot stellen sich zu Recht, es darf insofern Entwarnung gegeben werden, als dass genug davon vorhanden ist. Selbst auf der Rückbank lässt es sich gut aushalten, nur die Hochsteckfrisur sollte man sich dort eventuell verkneifen. In den Kofferraum passen immerhin 394 bis 1.135 Liter, die etwas kleine Heckklappe könnte dann und wann ein Ärgernis darstellen. Dafür verströmt die „Sunbath Yellow“-Lackierung Fröhlichkeit, die optionalen 20-Zöller eher weniger.

Man kommt um eine dynamische Erwartungshaltung nicht umhin, welche der ET5 eh locker erfüllt. 490 PS aus zwei Motoren, 700 Newtonmeter und Allradantrieb bilden die heilige Dreifaltigkeit der Fahrfreude. Damit wird die 100 km/h-Marke in vier Sekunden eingestampft, mindestens genauso be-

eindruckend ist die Tatsache, dass einem selbst im Sportmodus nicht die Gesichtszüge entgleiten. Eine Rakete mit Manieren. Trotzdem Rakete, Überholvorgänge dauern keinen Wimpernschlag.

Dass das Fahrwerk straff ausgelegt ist, passt gut ins Bild. Dass trotz aller Agilität ein gewisses Maß an Komfort spürbar ist, nimmt man trotzdem gerne. Der Alltag ist keine Rennstrecke und der Akku kein Perpetuum Mobile. In der „Long Range“-Variante fasst er netto 90kWh, was ein Bleifuß mit einer WLTP-Reichweite von 590 Kilometern anrichten kann, ist aber auch bekannt. 450 Kilometer inklusive etwas Unvernunft sind immer drin, geladen wird mit maximal 125 kW.

Hochwertige Ausstattung

Der ET5 ist für seinen Lenker eh in den ruhigen Momenten auch da. Via Komfort-Paket lässt es sich auf klimatisierten Ledersitzen mit Massagefunktion lümmeln, während die 23 Lautsprecher des Soundsystems Musik zum Erlebnis machen. Das klingt nicht nur hochwertig, ist es wie das gesamte

Interieur auch. Verarbeitung und Materialien sind top, der reduzierte Look sowieso. Dass die Bedienung rein über den 14,5“ großen Touchscreen läuft, ist angesichts der guten Menüführung okay. Zudem gibt es mit der NOMI-Sprachsteuerung ein richtig cooles Tool, das bei Bedarf via quasi Kopf im Armaturenbrett auch ein freundlich schauendes Gesicht bekommt. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Nio ET5 Long Range i

Motor: 90 kWh Akku (Netto)

Spitzenleistung: 490 PS

Max. Drehmoment: 700 Nm

Reichweite: ca. 470 km

Vmax: 200 km/h

0 auf 100 km/h: 4,0 Sek

Preis Testmodell: ab 68.790 Euro

Preis Basismodell: ab 59.990 Euro



ÖAMTC-FAHRTECHNIKTIPPS

Bei Hindernissen richtig reagieren

ÖÖ. Verlorenes Ladegut, umgestürzte Äste nach einem Gewitter oder landwirtschaftliche Fahrzeuge auf unübersichtlichen Straßen: Plötzlich auftauchende Hindernisse zählen zu den größten Gefahren im Straßenverkehr.

Gerade in den Sommermonaten steigt durch Gewitter und Unwetter das Risiko unerwarteter Situationen. Die ÖAMTC Fahrtechnik gibt daher Tipps, wie Autofahrer im Ernstfall richtig reagieren. „Bei unerwarteten Hindernissen bleibt oft nur ein Augenblick für die richtige Reaktion“, erklärt Roland Frisch, Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik. Entscheidend sei, sofort zu handeln: kräftig bremsen, das Lenkrad ruhig halten und den Blick auf die gewünschte Fahrtrichtung richten.



Ausweichen sollte man nur, wenn rechtzeitiges Anhalten unmöglich ist. Foto: Houdek

Ein Ausweichmanöver sollte nur dann erfolgen, wenn ein rechtzeitiges Anhalten nicht mehr möglich ist und ausreichend Platz zur Verfügung steht.

Besonders wichtig ist laut den Experten eine vorausschauende Fahrweise. Wer aufmerksam unterwegs ist und Ablenkungen durch Smartphone oder andere Nebentätigkeiten vermeidet, erkennt Gefahren früher und gewinnt wertvolle Reaktionszeit.

Taucht ein Hindernis auf, sollte unverzüglich eine Notbremsung eingeleitet werden. Während des Bremsvorgangs gilt es einzuschätzen, ob das Fahrzeug noch rechtzeitig zum Stillstand gebracht werden kann. Falls ein Ausweichen notwendig wird, ist kontrolliertes Lenken gefragt. Dabei folgt das Fahrzeug meist der Blickrichtung des Fahrers. Deshalb sollte der Blick nicht auf das Hindernis, sondern auf die freie

Fahrspur gerichtet werden. Kann weder rechtzeitig gebremst noch ausgewichen werden, ist es entscheidend, die Geschwindigkeit möglichst stark zu reduzieren. Dadurch lassen sich die Folgen eines Aufpralls deutlich verringern. Moderne Fahrassistenzsysteme können in kritischen Situationen zusätzlich unterstützen. Notbremsassistenten erkennen drohende Kollisionen häufig frühzeitig und leiten im Ernstfall selbstständig eine Bremsung ein. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Systeme aktiviert bleiben und deren Funktionsweise bekannt ist. Die ÖAMTC Fahrtechnik empfiehlt daher, sich mit den Sicherheitssystemen des eigenen Fahrzeugs vertraut zu machen, um Unfälle zu vermeiden oder zumindest deren Folgen zu minimieren. ■

LEAP leasen und mehr Urlaub genießen.



**LEAP
LEAS_{ING}**
0,99%

**SO BLEIBT
MEHR ÜBRIG!**

LEAPMOTOR B10
Hybrid EV oder vollelektrisch
ab 89 € / Monat*

8 JAHRE
Batterie-Garantie**
www.leapmotor.net/at

LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

* Stand: April 2026. Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: B10 Hybrid EV Life. Kaufpreis 28.490 €; Eigenleistung 8.547 €; Laufzeit 36 Monate; Sollzinssatz fix 0,99%; monatliches Leasingentgelt 89 €; Gesamtleasingbetrag 19.943 €; Effektivzinssatz 1,17%; Kilometerleistung 10.000 km pro Jahr; Restwert 17.266 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 0 €; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr 117,51 €; Gesamtbetrag 20.587 €. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Bonus der Leapmotor International Business S.P.A.; Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 30.06.2026. Weitere Details bei Ihrem Leapmotor Partner. Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Symbolfoto. ** Diese Garantie auf die Antriebsbatterie gilt für 8 Jahre ab Erstzulassung oder 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Eine Reduzierung der Leistungseigenschaften der Batterie von bis zu 20 % innerhalb dieser Garantiedauer liegt im Toleranzbereich der üblichen Abnutzung. Die angegebenen Leistungs-, Größen- u. Gewichtsangaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

wiplinger

Autohaus Wiplinger
Gewerbestrasse 1, 4310 Mauthausen
T. +43 7238 / 22 36 | M. office@auto-wiplinger.at
www.auto-wiplinger.at

FUSSBALL

Perg Campus Masters 2026: Siege für HTL und PTS Perg

PERG. 23 Mannschaften aus elf Schulen kämpften in der Bezirkssporthalle Perg um die Titel beim Perg Campus Masters. Den Sieg holten die HTL Perg und die PTS Perg.

Mit zwei spannenden Spieltagen ging das Fußballturnier „Perg Campus Masters 2026“ ins Finale. Neben den sportlichen Leistungen bot das Event auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Für Unterhaltung sorgten etwa die mitreißenden Einlagen der Tanzgruppe und auch der Schulband „After Class“ der HAK Perg. Das Interesse am Turnier war beeindruckend. Mehr als 1.500 Besucher verfolgten die Spiele an vier Grup-



Siegerteam der Sekundarstufe II mit HAK-Schulsprecher Tobias Auböck, Schulleitern Michaela Oberleitner, MS2 Perg, Wolfgang Hackner, BORG Perg, Reinhard Furthlehner, HLW Perg und Robert Bayer, HAK Perg

Foto: Marlene Kastenhofer

penspieltagen und zwei Finaltagen live in der Bezirkssporthalle Perg. Zusätzlich waren mehr als 500 Zuschauer über den Lives-

tream dabei und fieberten mit. In der Kategorie „Sekundarstufe I“ setzte sich die PTS Perg durch und holte sich den Turniersieg

sowie den dritten Platz mit ihrem zweiten Team. Das Podest komplettierte als Vize-Meister das Team der MS Bad Kreuzen. Auch in der Kategorie „Sekundarstufe II“ wurden hochklassige Spiele geboten. Den Turniersieg sicherte sich die HTL vor den Perger Handelsakademikern, den dritten Platz holte sich eine zweites Team der HTL.

Sport verbindet

Hinter den Kulissen sorgte ein Team von 20 Schülern für einen reibungslosen Ablauf. „Das Perg Campus Masters zeigt, wie Sport Schulen miteinander verbinden kann“, sagt HAK-Perg Schulsprecher und Chef des Organisationsteams Tobias Auböck. ■



Die bestplatzierten Teams qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft. Foto: PV

PENSIONISTENVERBAND

Heimsieg gefeiert

NAARN/BEZIRK PERG. Zahlreiche Ortsgruppen aus dem Bezirk Perg zeigten bei der Bezirksmeisterschaft des Pensionistenverbandes im Asphaltstockschießen in der Stockhalle in Au an der Donau ihr Können. In der Herrenwertung präsentierten sich die Gastgeber aus Au an der Donau besonders erfolgreich: Sie belegten mit ihren beiden Mannschaften die Plätze eins und zwei. Den dritten Rang erreichten die

Stockschützen der Ortsgruppe Mitterkirchen. Auch bei den Damen wurden starke Leistungen gezeigt. Hier konnten sich die Ortsgruppen Langenstein und Ried in der Riedmark an der Spitze des Teilnehmerfeldes behaupten. Die bestplatzierten Teams qualifizierten sich mit ihren Ergebnissen für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft, bei der sie den Bezirk Perg vertreten werden. ■

ERFOLG

Schwimmstaatsmeister

SCHWERTBERG. Große Freude in Schwertberg: Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Schwimmen in Wien konnte Philipp Luftensteiner vom SV Gallneukirchen-Frisbi beeindruckende Erfolge feiern.

In der Klasse S21 (Trisomie 21) gewann er gleich drei Bronzemedallien über 50 Meter Rücken, 100 Meter Brust und 100 Meter Freistil. Ebenfalls erfolgreich war sein Vereinskollege Tobias Steinböck, der sich über 100 Meter Brust die Silbermedaille sicherte.

Die Familie, Freunde, Vereinskollegen und die Schwertberger Bevölkerung sind stolz auf die hervorragenden Leistungen von Luftensteiner. Die Medaillen sind ein verdienter Lohn für seinen Fleiß, seine Ausdauer und



Philipp Luftensteiner

Foto: Privat

seinen Einsatz im Training. Nach diesem erfolgreichen Wettkampf freuen sich die Sportler bereits auf den nächsten Höhepunkt: die Special Olympics Österreich, die von 25. bis 30. Juni 2026 in Wien stattfinden. ■

FAUSTBALL

Mädchen der Sport MS Bad Kreuzen gewinnen U14-Landesmeistertitel

BAD KREUZEN. Die U14-Mädchen der Sport MS Bad Kreuzen haben bei der Faustball-Landesmeisterschaft in Laakirchen den Titel geholt.

Die Faustball-Landesmeisterschaft der Mädchen fand in Laakirchen statt. Insgesamt kämpften neun Teams um den Titel. Das Team der SMS Bad Kreuzen setzte sich aus vier Mädchen der 3A sowie vier Mädchen der 4A/B zusammen. Nach einem nervösen Auftaktspiel steigerten sich die Mädchen von Spiel zu Spiel. Mit großem Einsatz und tollen Leistungen kämpften sie sich bis ins Halbfinale vor. Das Spiel um den Finaleinzug gegen das BRG/BG Rohrbach war an



Die Landesmeisterinnen aus Bad Kreuzen.

Foto: Josef Pils

Spannung kaum zu überbieten und konnte erst im dritten Satz mit „Best of 3“ entschieden werden. Im Finale zeigten die Mädchen nochmals ihr ganzes Können und besiegten das Marianum Freistadt mit 2:0 in Sätzen. Damit krönten sie sich zu Landesmeisterinnen und qualifi-

zierten sich für die Bundesmeisterschaften, die von 29. Juni bis 1. Juli in Wien.

Ministufe und Burschen

Die Mädchen der 1. und 2. Klassen starteten etwas verhalten in das Turnier. In der Gruppe sicherten sie sich den zweiten Platz.

Im Spiel um den Einzug ins Finale mussten sie sich knapp geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 entwickelte sich ein spannender „Best of 3“-Krimi: 0:1, Ausgleich zum 1:1 und schließlich das 1:2 für die Gegnerinnen. Damit blieb für das junge Team am Ende die „Blecherne“. Die Faustball Landesmeisterschaften der Burschen fand in Kremsmünster statt. Die Sport MS Bad Kreuzen war heuer als jeweiliger Bezirksieger mit je einem U14 und U12 Team vertreten. Insgesamt waren dabei je acht Mannschaften aus Oberösterreich vertreten. Die U14 verlor in der Vorrunde alle Spiele. Die U12 landete in der Gruppenphase auf dem dritten Platz. ■

TURNEN-LEICHTATHLETIK

ASKÖ Mauthausen löste Ticket fürs Bundesfinale von „Beweg dich schlau“

BAD WIMSBACH/MAUTHAUSEN. Großer Erfolg für die Turnerinnen des ASKÖ Mauthausen: Sieben Mädchen der Sektion Turnen-Leichtathletik stellten sich am Samstag, 13. Juni, in Bad Wimsbach dem Landesfinale der Bewegungsinitiative „Beweg dich schlau“ von ServusTV.

Insgesamt 26 Mannschaften aus ganz Oberösterreich kämpften um die begehrten Startplätze für das Bundesfinale. Das Team des ASKÖ Mauthausen, das unter dem Namen „Die, die sich schlau bewegen“ antrat, überzeugte dabei mit großem Einsatz, hervorragender Teamarbeit und starken Nerven.



Riesensfreude über die Final-Qualifikation: „Die, die sich schlau bewegen“

Foto: ASKÖ Mauthausen, Sektion Turnen-LA

4. Gesamtrang erreicht

In spannenden Werken zeigten die jungen Sportlerinnen ihr Können und erreichten schließlich den ausgezeichneten 4. Gesamtrang. Mit dieser starken

Leistung sicherten sie sich verdient die Qualifikation für das Bundesfinale. Insgesamt konnten sich nur sechs Mannschaften aus Oberösterreich für das Finale qualifizieren – der ASKÖ

Mauthausen zählt damit zu den erfolgreichsten Teams des Landesbewerbs.

Finale am 28. Juni in Schladming

Die Freude im Team und bei den Betreuerinnen war entsprechend groß. Nun richtet sich der Blick bereits auf das große Finale, das am 28. Juni in Schladming ausgetragen wird. Dort werden die Mauthausnerinnen Oberösterreich vertreten und erneut ihr sportliches Talent unter Beweis stellen.

Der ASKÖ Mauthausen gratuliert den sieben Mädchen herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht für das Bundesfinale viel Erfolg. ■

PERGJAMMED

Offene Bühnen und Begegnungen

PERG. Die Kultreihe „PERGjammed“ bringt auch im Sommer 2026 wieder Livemusik, Begegnung und spontane musikalische Momente nach Perg. Was 2017 als kreative Idee am Hauptplatz begann, hat sich zu einer fixen Größe im kulturellen Veranstaltungskalender der Stadt entwickelt.

An drei Sommerabenden verwandeln sich besondere Orte in Perg in offene Bühnen für Musikbegeisterte. Jede Veranstaltung startet mit einer Opener-Band, die den Abend musikalisch eröffnet. Im Anschluss ist die Bühne frei für alle, die selbst musizieren möchten. Musiker jeden Alters und Levels sind eingeladen, zu spielen, Neues auszuprobieren und spontan miteinander Musik entstehen zu lassen.



Queen's Garden übernimmt am 9. Juli die Opener-Rolle.

Foto: Elena Handorfer



PERGjammed startet.

Foto: Mitterlehner

Donnerstag, 25. Juni – Hauptplatz

Opener: Blue Avenue
Blue Avenue steht für ehrliche Livemusik mit viel Gefühl, Groove und Spielfreude. Die Band verbindet Blues, Rock, Soul und Funk zu einem kraftvollen Sound und begeistert mit markanten Stimmen sowie hoher musikalischer Qualität.

Donnerstag, 9. Juli – Forstenlechner Arena

Opener: Queen´z Garden
Queen´z Garden überzeugt mit abwechslungsreichen Arrangements, starken Vocals und einer energiegeladenen Bühnenpräsenz. Die Band sorgt mit ihrem vielseitigen Repertoire für beste Stimmung und einen perfekten Start in den Sommerabend.

Donnerstag, 23. Juli – Jodie

Opener: Francky Kinks
Francky Kinks bringen Deep Soul, Cool Funk, Latin, Jazz und Rock ´n´ Roll auf die Bühne im Restaurant Jodie. Mit ihrem unverwechselbaren Sound, großer Spielfreude und tanzbaren Rhythmen sorgt die Band für einen stimmungsvollen Auftakt und beste Jam-Vibes. ■

JUBILÄUMSFEIER

Zehn Jahre Lesehaus

SCHWERTBERG. Das zehnjährige Jubiläum des Lesehauses Schwertberg wird am Samstag, 20. Juni, ab 14 Uhr mit einem großen Fest im Generationenpark gefeiert.

Vor zehn Jahren verwirklichte die Schwertbergerin Katharina Engleder ihre Idee einer regelmäßigen Vorlesestunde für Kinder. Seitdem verwandelt sich die Bibliothek Schwertberg einmal im Monat in das Lesehaus, in dem bereits mehr als 100 Bücher vorgelesen und unzählige kleine und große Besucher für das Lesen begeistert wurden. Im Mittelpunkt des Nachmittags stehen die Kamishibai-Vorstellungen der Lesehaus-Vorleser. Mit dabei sind diesmal Julia Ribbeck, Markus Höglinger, Evelyn Oberleitner, Emil und Andrea Guttman, Bri-



Lukas und Evelyn Kragl sind beim Jubiläumsfest dabei. Foto: Alexandra Pichlbauer

gitte Hader sowie Mike Ryan und Connor Mitterlehner. Eine Kuchenbar der Gesunden Gemeinde bietet süße Stärkung. Für Abkühlung sorgt das mittlerweile schon traditionelle Lesehaus-Eis von „Buburuza“ aus Steyr sowie die neue „Radlbar“ des Vereins Doste. Fußball und Ex-Lask-Spieler Lukas Kragl lädt fußball-

begeisterte Kinder dazu ein, gemeinsam ein paar Pässe mit ihm zu spielen. Kinderschminken und Musik mit Nora und Lorenz Wurm (Harmonika) sorgen für Abwechslung. Ein besonderes Zeichen für das generationenübergreifende Miteinander ist die Teilnahme der Bewohner des angrenzenden SeniorIum, die gemeinsam mit den Familien und Kindern das Jubiläum feiern und den Generationenpark für einen Nachmittag zu einem Ort der Begegnung machen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Bibliothek Schwertberg statt. Das für den Generationenpark geplante Seniorenprogramm wird in diesem Fall zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Familien dürfen gerne Picknickdecken mitbringen und es sich auf der Wiese gemütlich machen. ■



Ärztin Mirijam Hall

Foto: Rene Wallentin

SPÖ FRAUEN

Cocktails und Impulsvortrag

PERG. Die SPÖ-Frauen laden am Dienstag, 23. Juni zum Sommercocktail in die Raiffeisenbank Perg ein. Neben dem gemütlichen Teil wird Mirijam Hall für den Impulsvortrag eingeladen. Sie spricht über „Die Rolle der Frau in der Medizin“. Hall ist Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe. Beginn: 19 Uhr. Anmeldung bis 19. Juni: daniela.naderer@spoe.at oder Tel. 05 7726 2500 ■

BÜHNE FREI

Zirkusaction am Biohof in Neudorf

PABNEUKIRCHEN. Der Biohof Luftensteiner lädt auch heuer wieder zum „Sommer am Zirkushof“ nach Neudorf in Pabneukirchen. Besucher erwartet ein Kulturprogramm mit internationalen Zirkuskünstlern sowie eine Zirkuswoche für Kinder und Jugendliche.

Den Auftakt macht am Mittwoch, 8. Juli, 16 Uhr, die Gruppe „3 Amigas Tuyas“ mit dem Stück „friendchips“. Die Zirkusgruppe kommt aus Frankreich und Spanien. Mit Partnerakrobatik, Seiltanz und Tanz erzählen die Künstlerinnen auf poetische Weise Geschichten über Gefühle und Begegnungen.

Ende Juli gastiert schließlich der Leipziger Clown Sebastian Utecht mit seinem Stück „home?“ am Zirkushof. Der Künstler, der



„3 Amigas Tuyas“ gastieren am Biohof Luftensteiner.

Foto: 3 Amigas Tuyas

heuer auch beim Kultursommer in Wien auftritt, präsentiert am Mittwoch, 29. Juli, 14.30 Uhr, sein nonverbales Clowntheaterstück mit Maskenspiel.

Beide Vorstellungen dauern rund 40 Minuten und sind für die ganze Familie geeignet. Eintritt freiwillige Spenden.

Zirkuswoche als Ferienhighlight für Kinder

Ein besonderes Highlight für Kinder der Region ist die Zirkuswoche am Bauernhof, die von Montag, 27. bis Freitag, 31. Juli, bereits zum vierten Mal stattfindet. Die jungen Artisten können dabei verschiedene Zirkusdiszi-

plinen ausprobieren – darunter Akrobatik, Seillaufen, Jonglieren, Clownerie, Trampolinspringen, oder Diabolo. Ergänzt wird das Programm durch Spiele, gemeinsame Erkundungen des Bauernhofs und des umliegenden Waldes sowie ein tägliches Mittagessen aus regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Den Höhepunkt bildet die Abschluss-Zirkusshow am Freitag, 31. Juli, 14 Uhr, bei der die Kinder und Jugendlichen das Gelernte präsentieren. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch heuer wieder eine Kulturförderung des Landes Oberösterreich für die Zirkuswoche erhalten haben“, betont Zirkusdirektorin und Bäuerin Sophia-Marie Luftensteiner. ■

Instagram:
circus_n_cheese



Foto: Curiosa Films, Apollo Films Distribution



Die lange erwartete Fortsetzung des Kultfilms mit Sophie Marceau ist da.

KOMÖDIE

Kinotipp: LOL 2.0

Anne, 55, genießt endlich ihre Freiheit, ihre Kinder sind aus dem Haus, und sie kann sich auf sich selbst, ihre Karriere und ihr Liebesleben konzentrieren. Doch als ihre Tochter nach persönlichen Rückschlägen nach Hause zurückkehrt und Anne (Sophie Marceau) auch noch erfährt, dass sie Großmutter wird, erkennt sie zwi-

schen Generationenkonflikten, neuen Hoffnungen und frischen Gefühlen, dass das Leben selten nach Plan verläuft und dass es nie zu spät ist, zu wachsen und sich neu zu entdecken. ■ Anzeige

„LOL 2.0“
Ab 18. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at



FESTIVAL FANTASTIKA

Straßenkunst und Musik aus aller Welt

FREISTADT. Farbenfrohe Darbietungen, spektakuläre Akrobatik und jede Menge Unterhaltung erwarten die Besucher beim Festival Fantastika in Freistadt. Am 3. und 4. Juli wird die historische Altstadt erneut zum Treffpunkt für Straßenkünstler aus aller Welt.

Wenn Jongleure ihre Kunststücke präsentieren, Musiker die Gassen mit ihren Klängen erfüllen und Akrobaten das Publikum in Staunen versetzen, ist Festivalzeit in Freistadt. Ob mit Feuer, Bällen, Keulen oder beeindruckender Luftakrobatik – die Darbietungen sorgen für unvergessliche Momente bei Groß und Klein. Die auftretenden Künstler verzichten dabei auf fixe Gagen



Viktor Rubilar

Foto: Bianca Straßburger

und finanzieren sich ausschließlich durch freiwillige Spenden in Form von Hutgeld. ■

3. Juli von 15.30 bis 23.30 Uhr mit Parade durch die Innenstadt
4. Juli von 15 bis 24 Uhr
Alle Infos auf www.festivalfantastika.at



FEST DER VOLKSKULTUR**Brauchtum zum Entdecken und Mitmachen**

BAD ZELL. Das „Fest der Volkskultur“ in der Marktgemeinde Bad Zell im Bezirk Freistadt bietet von 18. bis 20. September an drei Tagen bei freiem Eintritt ein vielfältiges Programm:

.....
Musik, gelebte Bräuche, Handwerk, Kulinarik sind ebenso im Programm vertreten wie Natur und Begegnung. Im gesamten Ortszentrum laden Ausstellungen, offene Werkstätten, Kunsthandwerk, ein Standmarkt, und zahlreiche Bühnenformate zum Entdecken und Mitmachen ein. Rund um den Freizeiteich verbinden sich Naturerlebnis und Kulturprogramm mit Picknickangeboten, Kunstprojekten, Familienstationen und internationalen Musikbeiträgen. Junge Formate thematisieren in verschiedenen Projekten Traditio-



Beim Volkskulturfest darf auch getanzt werden. Foto: Team Fotokerschi/Werner Kerschbaummayr

nen und setzen diese mit offenen Musik- und Begegnungsformaten in Szene. Ergänzt wird das Wochenende mit nachhaltigen Mobilitätsangeboten wie Shuttlebussen und E-Bummelzug. Eine Programmübersicht:

Freitag, 18. Sept., ab 17 Uhr: Ortszentrum und Festhalle Arena: Auftakt des Festwochenendes mit „zaumkemma“ und einer gemeinsamen Menschenkette

unter dem Motto „Fest.Zaumhalten“. Anschließend feierliche Eröffnung „50 Jahre Bad Zell“ und stimmungsvoller Mundartabend des Stelzhamerbundes mit regionaler Volksmusik.

Sa., 19. Sept., 10 bis 17 Uhr: Ortszentrum: Ausstellungen, Kunsthandwerk, Musik, offene Werkstätten, Familienprogramm und Stationen des Naturparks

Mühlviertel, Standmarkt, Kultur- und Musikbühnen, internationale Musikgruppen sowie zahlreiche Mitmachangebote.

ab 14 Uhr: Festhalle Arena: Wertungstanzen der OÖ Landjugend, Festabend des OÖ Volksliedwerks, „Almleuchten“ der Jugendtankstelle, Musik und Tanz **ab 21 Uhr**

Sonntag, 20. Sept., ab 8:30 Uhr: Festhalle Arena: Festzug, Festakt mit dem LH, Mundart-Festgottesdienst; ORF-Radiofrüh-schoppen; **10 bis 17 Uhr:** Ortszentrum: Ausstellungen, Kunsthandwerk, Musik, offene Werkstätten, Familienprogramm und Stationen des Naturparks Mühlviertel im Ortszentrum, Standmarkt, Kultur- und Musikbühnen, internat. Musikgruppen sowie Mitmachangebote. Details: www.ooe-volkskultur.at ■

MARKTMUSIK MAUTHAUSEN**Brass & Family: Musik und Spaß für die Familie**

MAUTHAUSEN. Die Marktmusik Mauthausen lädt am Sonntag, 21. Juni zu einer besonderen Veranstaltung ein. Unter dem Motto „Brass & Family“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen.

.....
Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr auf dem Schulhof der Mittelschule mit einer feierlichen Feldmesse. Anschließend sorgen die Marktmusik Mauthausen, die Nachwuchsmusiker des Vereins sowie die Brass-Formation BöhmX mit einer Mischung aus modernen und traditionellen Klängen für beste Unterhaltung. Kulinarisch werden die Besucher mit Kistenbratl



Ein Fest für Familien findet am 21. Juni in Mauthausen statt. Foto: Marktmusik Mauthausen

mit Knödel und Kraut, sowie Bratwürstel, Bosna und Pommes verwöhnt. Eine Hüpfburg, Kinderschminken und Bewegungsstationen aus dem Projekt „Beweg-dich-schlau“ sorgen

dafür, dass Familien gemeinsam einen entspannten Tag verbringen können. Für den Fall von Schlechtwetter ist ebenfalls vorgesorgt: Dann findet die Veranstaltung im Donausaal statt. ■

PERSPEKTIVE**Sommerkino**

MAUTHAUSEN. „Noch lange keine Lippizaner“ ist der Titel des Films, den die perspektive mauthausen am Freitag, 19. Juni, beim Sommerkino in der Pfarrarena Mauthausen zeigt. Der Dokumentarfilm der Regisseurin Olga Kosanovic beschäftigt sich mit den Hürden einer Einbürgerung in Österreich. Kosanovic wurde in Österreich geboren und ist hier aufgewachsen, konnte sie die österreichische Staatsbürgerschaft bislang aber nicht erlangen. Im Film beleuchtet sie persönliche Erfahrungen ebenso wie gesellschaftliche und politische Aspekte rund um das Thema Einbürgerung. Die Regisseurin gewann 2025 mit dem Film den Publikumspreis des 38. Festivals „Der neue Heimatfilm“ in Freistadt. Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt und bei Schlechtwetter im Pfarrsaal statt. ■

KONZERT

Senioren-Rock & Blues mit „Recyclers“

GUTAU. The Recyclers sorgen am Samstag, 19. September beim Senioren-Rock & Blues in der Höllberghütte Erdmannsdorf für gute Unterhaltung. Der Seniorenbund des Bezirkes Freistadt geht neue Wege neben der traditionellen Volksmusik und der Klassik. Denn für die Jahrgänge zwischen 1950 und 1960 war die Jugendzeit von einem tiefgreifenden gesellschaftlichen und kulturellen Wandel geprägt, die

mit Rock und Blues verbunden ist. Die Granden der legendären „Tornados“, „Rain & Tears“, „Gustl und seine Haberer“ und der „Showbrothers“ haben sich als „Recyclers“ wiedergefunden. „Wiederverwertet“ werden sie beim Konzert alles geben was sie draufhaben. Als Vorband tritt „Horch zua“ auf. VVK: www.gutau.ooesb.at; AK: 20 Euro; Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr ■



The Recyclers sorgen am 19. September für Stimmung.

Foto: Wolfiger Buchberger



Tanzaufführungen am 19. und 20. Juni

Foto: Elfriede Fröschl-Schützeneder

TANZAUFFÜHRUNGEN

House of Dance

GREIN. Die Tanzklassen der Landesmusikschule Grein, Pabneukirchen und Waldhausen laden zu den diesjährigen Tanzaufführungen am 19. und 20. Juni ein. Unter dem Motto „House of Dance“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm voll Rhythmus, Emotionen und mitreißender Choreographien von Tanzpädagogin Elfriede Fröschl-Schützeneder.

Das Publikum wird auf eine bewegte Hausbesichtigung mitgenommen, wo die einzelnen Räume auf besondere Weise präsentiert werden. Die Landesmusikschule Grein und alle Tänzer freuen sich auf viele „House of Dance“-Besucher am 19. Juni, 19 Uhr in der LMS Pabneukirchen sowie am 20. Juni 17 und 19 Uhr in der LMS Grein. Der Eintritt ist frei. ■

THEMENRUNDGANG

Geschichte der KZ-Gedenkstätte Gusen von 1945 bis heute

LANGENSTEIN. Die Geschichte der KZ-Gedenkstätte Gusen von 1945 bis heute beleuchtet ein Themenrundgang am Samstag, 20. Juni.

In diesem Rundgang wird der wechselhaften Geschichte des Erinnerungsortes Gusen von 1945 bis zur Gegenwart nachgegangen. Im Unterschied zum ehemaligen KZ Mauthausen, seit 1949 eine staatliche Gedenkstätte, ist die Erinnerung an das ehemalige KZ Gusen (dazu zählt auch die Errichtung des Memorials Gusen) bis Ende der 1990-er Jahre ausschließlich ausländischen wie inländischen privaten Initiativen zu verdanken. Während sich Mauthausen ab den 1970er Jahren zu einem zentra-



Erinnerungsort Gusen: Einblick in seine Geschichte

Foto: Mauthausen Memorial

len Ort der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in Österreich entwickelte, war Gusen im öffentlichen Bewusstsein in Österreich bis vor wenigen Jahren inexistent.

Als Referent wird Bertrand Perz, Historiker an der Universität Wien und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, er-

wartet. Treffpunkt ist um 10 Uhr die KZ-Gedenkstätte Gusen, Memorial de Gusen, Georgestraße 7, 4222 Langenstein. ■

Sa., **20. Juni** / 10 bis 13 Uhr
Anmeldung unbedingt erforderlich unter: education@mauthausen-memorial.org oder 07238/2269-10
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl! Die Teilnahme ist kostenlos.

VORTRAG

E-Mobilität

SCHWERTBERG. Die Marktgemeinde lädt zur Umwelt-Veranstaltung „Elektromobilität – Bidirektionales Laden“ am Mittwoch, 17. Juni, beim Feuerwehrhaus ein. Im Rahmen der Veranstaltung wird erstmals vor Ort demonstriert, wie ein Elektrofahrzeug nicht nur Strom aufnehmen, sondern auch wieder ins Gebäude oder ins Stromnetz zurückspeisen kann. Beginn für die Vorführung ist um 17 Uhr. Gemeinsam mit BMW Reichhart aus Mauthausen wird der Umweltausschuss mit Obmann Andreas Karlinger das Thema bidirektionales Laden live vorführen. Um 19 Uhr findet ein Vortrag von Kurt Leonhartsberger statt. Das Altstoffsammelzentrum lädt parallel von 13 bis 18 Uhr zum Informationstag der Abfallwirtschaft ein. Nähere Infos: www.tips.at/n/620904 ■

TOP-Termine



Foto: MV Pergkirchen

130ER FEST
PERG. Der Musikverein Pergkirchen feiert heuer sein 130-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass findet am Samstag, 27. Juni, und am Sonntag, 28. Juni, ein großes Zeltfest unter dem Motto „Kleines Nest, großes 130er Fest“ am Sportplatz in Pergkirchen statt. Infos: www.mv-pergkirchen.at



Foto: Friedrich Hauswirth

DJ ÖTZI & WOODSTOCK ALLSTAR BAND
LINZ. Mit einem Hitfeuerwerk, das Generationen verbindet, sorgt DJ Ötzi gemeinsam mit der Woodstock Allstar Band am Donnerstag, 30. Juli, 20 Uhr, am Linzer Domplatz für einen Open Air-Konzertabend voller Amore, Emotion und Party. Infos und Karten bei Ö-Ticket und unter www.ticketwall.at



Foto: Renate Maier

GSTANZL SINGA 2026
SCHÖNAU/PRADEGG. Am Samstag, 4. Juli (19 Uhr) findet auf der Burgruine Prandegg das erste LT1 ÖÖ Gstanzlsinga statt. Mit dabei sind die bekannte Gstanzlsängerin Renate Maier, Thomas u. Sepp sowie die Schneidi ng. VVK: Ö-Ticket, Burgverein sowie unter Tel. 0699 10026775



Foto: Tim Kom

FREE TREE OPEN AIR 2026
TAISKIRCHEN. Von Freitag, 7., bis Sonntag, 9. August, findet das 13. FreeTree-Open-Air statt. Headliner sind u. a. Capo102, Mighty Oaks, A.M.C. & MC Phantom. Tickets (Tag: 55, 65, 75 Euro, Festivalpass: 159 Euro): online (<https://freetreeopenair.at/tickets>) und an der Festivalkasse

TERMINANZEIGEN

DO, 18. Juni

Arbing: Abendmesse für verstorbene Zeitbank Mitglieder, Pfarrkirche, 19.30

Grein: Sommerspiele Grein: "Szenen einer Ehe", Stadttheater, 19.30, Karten: www.shop.eventjet.at

Perg: Volksmusik im Steinbrecherhaus, 19.00

FR, 19. Juni

Grein: Sommerspiele Grein: "Szenen einer Ehe", Stadttheater, 19.30, Karten: www.shop.eventjet.at

Mauthausen: Sommerkino: "Noch lange keine Lipizzaner", Pfarrarena, 20.30, VA: Perspektive Mauthausen

Schwertberg: Frieda's Flohzauber - Fundstücke voller Wunder, frieda's artclub, vis a vis Schloss Schwertberg, ab 15.00

Schwertberg: Lange Einkaufsnacht: Fire & Ice, mit Gewinnspielen, Kinder- und Rahmenprogramm, Shuttlebus, Zentrum und Marktplatz, 18 - 23.00

Schwertberg: Theater: "Der Glöckner", Freilichtbühne der Aiser, 20.30, VA: Aiserbühne, Karten: Ö-Ticket

SA, 20. Juni

Grein: 6. Greiner Sesselpicknick, Esperanto Platz, 16 - 22.00, VA: Verein Stadt Land Fluss - Kollektiv Kultursprung

Grein: Greiner Fußballstadtleistungen 2026, Sportplatz, 14.00

Grein: Sommerspiele Grein: "Szenen einer Ehe", Stadttheater, 19.30, Karten: www.shop.eventjet.at

Grein: Tanzaufführung der LMS: "House of Dance", 17.00 & 19.00

Langenstein: Themenrundgang: "Die Geschichte der KZ-Gedenkstätte Gusen von 1945 bis jetzt", TP: KZ-Gedenkstätte Gusen, 10.00, Anmeldung: education@mauthausen-memorial.org

Perg: Reparaturcafé Perg, Heustraße 10, 14 - 17.00, VA: Verschönerungs- und Stadtentwicklungsverein Perg

Perg: Stadtmeisterschaft Leichtathletik, Grünalage Turnverein, 15.00

Schwertberg: 10-Jahres-Feier Lesehaus, Generationenpark, 14 - 18.00, VA: Bibliothek

Schwertberg: Faustball-Ortsmeisterschaft, ASKÖ Turnhalle, ganztägig

Schwertberg: Konzert: "Queen'z Garden", KukiUm Meierhof, Aistalstraße 3, 20.00

Schwertberg: Plattturnier, Park, ab 10.00, VA: FF

Schwertberg: Theater: "Der Glöckner", Freilichtbühne der Aiser, 20.30, VA: Aiserbühne, Karten: Ö-Ticket

SO, 21. Juni

Arbing: Ehejubiläumssonntag, Pfarrkirche, 9.00

Grein: Sommerspiele Grein: "Szenen einer Ehe", Stadttheater, 19.30, Karten: www.shop.eventjet.at

Mauthausen: Bergwanderung Hirscheck, VA: Naturfreunde, Anmeldung: ☎ 0699 10752892

Mauthausen: "Brass & Family", Schulhof Mittelschule, 9.30, VA: Marktmsuk

Perg: Firmungsgottesdienst, Pfarrkirche, 9.00

Schwertberg: Einweihungsfest des neuen FF-Hauses, mit Feldmesse und Frühschoppen, Park Schwertberg, ab 9.00

Schwertberg: Frieda's Flohzauber - Fundstücke voller Wunder, frieda's artclub, vis a vis Schloss Schwertberg, ab 15.00

Windhaag: Gardefrühschoppen, Burgruine, 11.00

MO, 22. Juni

Arbing: Public Viewing Österreich:Argentinien, Stockhalle, VA: Union

Arbing: Radausfahrt des Seniorenbundes, TP: Penderparkplatz

Perg: Eröffnung, FIZ-Perg & 30 Jahre IGLU, ab 16.00

Perg: Workshop: "Digitales Amt und Handy-Signatur", ALOM, 9 - 12.00, Anmeldung: ☎ 0699 17282289

DI, 23. Juni

Arbing: Entdecker-Spaziergang durch Arbing, TP: Pfarrheim, 18.00, VA: KBW

Perg: 19. Sommercocktail der SPÖ Frauen Bezirk Perg, Raiffeisenbank, 19.00, Anmeldung: daniela.naderer@spoe.at

Perg: Nordic Walking, TP: Parkplatz Vital Badewelt, 8.15, VA: Pensionistenverband

MI, 24. Juni

Grein: Musikantentreffen: "Wocha teil'n im Strudengau", GH Zur Traube, 18.00

DO, 25. Juni

Grein: Sommerspiele Grein: "Szenen einer Ehe", Stadttheater, 19.30, Karten: www.shop.eventjet.at

Perg: "Pergjammed", Begegnungszone Hauptplatz, 19.00

Schwertberg: Theater: "Der Glöckner", Freilichtbühne der Aiser, 20.30, VA: Aiserbühne, Karten: Ö-Ticket

FR, 26. Juni

Grein: Schulfest der Landesmusikschule, 17.00

Grein: Singen mit Aussicht, Kalvarienbergkapelle, 18.30, VA: ÖÖ Volksliederwerk

Grein: Sommerspiele Grein: "Szenen einer Ehe", Stadttheater, 19.30, Karten: www.shop.eventjet.at

Schwertberg: Frieda's Flohzauber - Fundstücke voller Wunder, frieda's artclub, vis a vis Schloss Schwertberg, ab 15.00

Schwertberg: Theater: "Der Glöckner", Freilichtbühne der Aiser, 20.30, VA: Aiserbühne, Karten: Ö-Ticket

Waldhausen: Nepomuk(SEE)Festspiele2026: "Dolce Vita und Scandale", Seebühne, Schloßberg 2, 19.30, Karten und weitere Termine: www.artworkers.at

Windhaag: Chorkonzert, Remise, 19.00

Tierärzte

21. Juni:
Linz-Stadt: (Kleintiernotdienst So 8 - 19.00, tel. Vorankündigung erforderlich)
 Dr. Peterek/Dr. Welzl, 0732 601201
Bez. Linz-Land: (Sa und So)
 Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
 Pferde: Pferdeklunik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234509

Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296

Linz, Schuldnerhilfe OÖ: ☎ 0732 777734

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene ☎ 050 69064711

Perg: FAMOS Familien-und Sozialzentrum, ☎ 07262 57609

Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484

Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 3843152

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 88745880

Ausstellungen

Schwertberg, frieda's artclub, Aistalstraße 2: Ausstellung: "Abstraktion in Perfektion - Linie.Fläche.Struktur.Farbe.Stille.", Öffnungszeiten: Do und Fr jeweils von 15 - 18.00, bis 19. Juni 2026

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

KOMPAKT
 REGIONAL
 MEHRSPRACHIG

Jetzt mit Regionauswahl

tips.at/shorts

Kostenlos herunterladen

Auflösung Sudoku

7	4	1	3	5	6	9	8	2
2	3	9	8	1	7	4	5	6
6	5	8	4	2	9	1	3	7
5	8	7	2	4	1	3	6	9
1	9	6	5	7	3	8	2	4
3	2	4	6	9	8	7	1	5
4	1	2	9	8	5	6	7	3
8	6	5	7	3	4	2	9	1
9	7	3	1	6	2	5	4	8

Investieren Sie täglich
eine halbe Stunde in Ihre
Meinungsbildung. **Jetzt**
OÖNachrichten 4 Wochen
unverbindlich lesen!



4 Wochen
kostenlos
lesen



Tausche 30 Minuten gegen 4 Wochen

nachrichten.at/testen



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

ab 849,-
inkl. Flug

Special
€ 50,- Bordguthaben für Vollzahler bei Buchung bis 1.7.2026

Costa

COSTA SMERALDA

KREUZFAHRT KANARISCHE INSELN UND HIGHLIGHTS IM ATLANTIK – AB/BIS MÜNCHEN

wöchentlich ab 19.11.2026 bis 26.03.2027

Achtung – Routen und Termine sind jeweils abweichend

ab 1.145,-

Special
1 Parkplatz pro Buchung in Linz am Flughafen inkludiert

DERTOUR
AUSTRIA

KRETA AB LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz

jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

ab 1.190,-

Special
TIPS Bus aus OÖ mit Gratis Sitzplatz Reservierung

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- Führungen und Ausflüge lt. Programm
- u.v.m.

ab 1.050,-

Special
Gratis TIPS Frühstück im Zug

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.

ab 895,-
inkl. Bus

Special
inkl. Bus ab Linz & € 100,- Frühbucherbonus bis 30.6.'26

COSTA FAVOLOSA

WESTLICHES MITTELMEER: ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

20./21.-27.03.2027

Tag 1: Anreise nach Savona
Tag 2: Savona
Tag 3: Tag auf See
Tag 4: Barcelona

Tag 5: Palma de Mallorca
Tag 6: Ajaccio
Tag 7: Marseille
Tag 8: Savona

ab 650,-

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS PRINZESSIN SISI

26.-30.10.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Kreuzfahrt Wien - Budapest - Passau
- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 4 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension
- *Getränkepakete A1: von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr
- u.v.m.

Special
Kostenfreier Shuttle: Bahnhof – Schiff in Passau & Schiff – Bahnhof in Wien

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

